

KNAUF

Trockenbau-Systeme

NH01_TB.de

Technische Broschüre

04/2026



Knauf BluGo

Trockenbau mit Bauplatte LOWR und Bauplatte CYCL

Inhalt

Einleitung	
Vorteile Trockenbau mit Knauf BluGo	3
BluGo	
Anwendungsbereiche und Eigenschaften	5
Merkmale.....	6
BluGo Metallständerwand-Systeme	
W11.de Knauf Metallständerwände	8
W111.de Einfachständerwerk – Einlagig beplankt	8
W112.de Einfachständerwerk – Zweilagig beplankt	10
W113.de Einfachständerwerk – Dreilagig beplankt.....	10
W115.de Doppelständerwerk entkoppelt.....	12
BluGo Vorsatzschalen-Systeme	
W61.de Knauf Vorsatzschalen	16
W623.de Direkt befestigt – Metall-Unterkonstruktion CD 60/27 – Einlagig/Zweilagig beplankt	16
W625.de Freistehend – Metallständer CW – Einlagig beplankt.....	18
W626.de Freistehend – Metallständer CW – Zweilagig beplankt.....	18
W627.de Freistehend – Metallständer CW-Doppelprofil – Zweilagig beplankt	20
BluGo Deckenbekleidungen und Unterdecken-Systeme	
D11.de Knauf Plattendecken	24
D111.de Holz-Unterkonstruktion	24
D112.de Metall-Unterkonstruktion CD-Profil 60/27	26
D113.de Metall-Unterkonstruktion niveaugleich	28
D116.de Metall-Unterkonstruktion weitspannend.....	30
D13.de Knauf Freitragende Decken	32
D131.de Freitragende Decke	32
D15.de Knauf Holzbalkendecken-Systeme	34
D151.de Holz-Unterkonstruktion	34
D152.de Metall-Unterkonstruktion CD-Profil 60/27	36
D153.de Metall-Unterkonstruktion Hutprofil.....	38
Schallschutz – Holzbalkendecken-Systeme.....	40
Konstruktionsbedingte Korrekturwerte	48
Nutzungshinweise	
Hinweise	50
Hinweise zur Technischen Broschüre	50
Verweise auf weitere Dokumente	50
Symbole in dieser Technischen Broschüre	50
Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen	50
Allgemeine Hinweise zu Knauf Systemen.....	50
Hinweise zum Brandschutz	50
Einbaubereiche nach DIN 4103-1	51
Hinweise zum Schallschutz	51
Anwendbarkeitsnachweise	51



Objekt: Wohnmodell im Domagk-Park, München (Fotograf Bernd Ducke)

Vorteile im Trockenbau mit Knauf BluGo

Knauf BluGo bietet neue Gipsplatten-Alternativen für Basis-Systeme im Trockenbau, die leistungsgleich zur bewährten Knauf Bauplatte sind. Die Bauplatte LOWR verfügt gemäß Umweltproduktdeklaration (NEPD-15424-19010) um ein mindestens 40 % geringeres fossiles Treibhauspotential im Herstellungsprozess (GWP-fossil, kg CO₂e, A1-A3) durch Umstellung des primären Energieträgers im Vergleich zur Knauf Bauplatte¹. Die Bauplatte CYCL enthält mindestens 50 % Post-Consumer Gipsrezyklat im Gipsanteil und reduziert den Einsatz von Primär-Rohstoffen².

Darüber hinaus bietet Knauf BluGo Vorteile gegenüber der massiven Bauweise – hinsichtlich Gewichtsoptimierung, Raumgewinnung und vielem mehr.



Leichtbau

Der Trockenbau als leichte und leistungsstarke Bauweise bringt alle Talente für verantwortungsbewusstes Bauen im Vergleich zur Massivbauweise mit:

- Gips als recyclebares Material
- Rohstoffersparnis durch die Bauweise
- Leichte und einfache Montage für das Handwerk



CO₂-reduziert

Die Bauplatte LOWR der Produktlinie Knauf BluGo ist eine Gipsplatte mit mindestens 40 % Einsparung des fossilen Treibhauspotentials im Herstellungsprozess (GWP-fossil, kg CO₂e, A1-A3) durch Umstellung des primären Energieträgers (Bauplatte LOWR GKB im Vergleich zu Knauf Bauplatte GKB¹).



Recycling

Die Bauplatte CYCL der Produktlinie BluGo ist eine Gipsplatte mit mindestens 50 % Post-Consumer Gipsrezyklat im Gipsanteil² und reduziert den Einsatz von Primär-Rohstoffen.



Raumgewinn – Jeder Zentimeter rechnet sich

Mehr Nutzfläche durch schlanke Wandkonstruktionen:

- Durch den Einsatz von Knauf Trockenbau-Systemen fällt diese im Vergleich zum Massivbau um bis zu drei Prozent größer aus.

Darüber hinaus bietet der Trockenbau noch viele weitere Vorteile



Kurze Bauzeit

Durch maßgeschneiderte Konstruktionen und einfache Montage



Gewichtsoptimierung

Statische Vorteile für Ausbau und Aufstockung



Raumklima

Klimamanagement als Komfort- und Gesundheitsfaktor

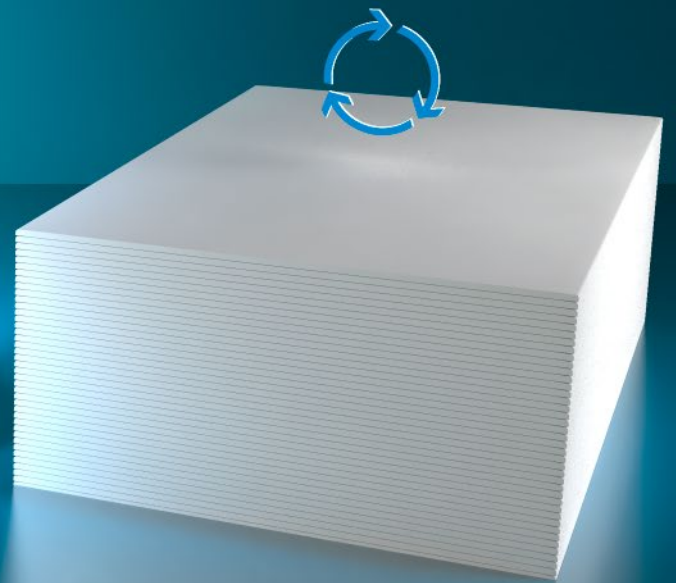


Flexibilität

Schnelles Um- und Aufrüsten für eine individuelle Raumgestaltung

1) Einsparung von mindestens 40 % des fossilen Treibhauspotentials (GWP fossil, kg CO₂e) im Herstellungsprozess (Module A1-A3, Cradle-To-Gate) durch Umstellung des primären Energieträgers je m² Knauf Bauplatte LOWR GKB 12,5 mm (NEPD-15424-19010, EPD Global, gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2) gegenüber je m² Knauf Bauplatte GKB 12,5 mm (EPD-BVG-20210344-IBE1-DE, IBU, gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2).

2) Recyclinganteil von ≥ 50 % Post-Consumer-Rezyklat am Gipsanteil der Knauf Bauplatte CYCL GKB 12,5 mm, ausgenommen Verpackung und weitere Produktbestandteile (NEPD-15425-19009, EPD Global, gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2); Module A1-A3 (Cradle-To-Gate).



BluGo

Anwendungsbereiche und Eigenschaften

Gut wie immer, besser für morgen.

Nachhaltiges Bauen ist längst kein Trend mehr. Die Anforderungen an CO₂-Reduktion, Gebäudeökobilanzierung, Zertifizierungssysteme sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Wer heute baut, gestaltet die Umwelt von morgen.

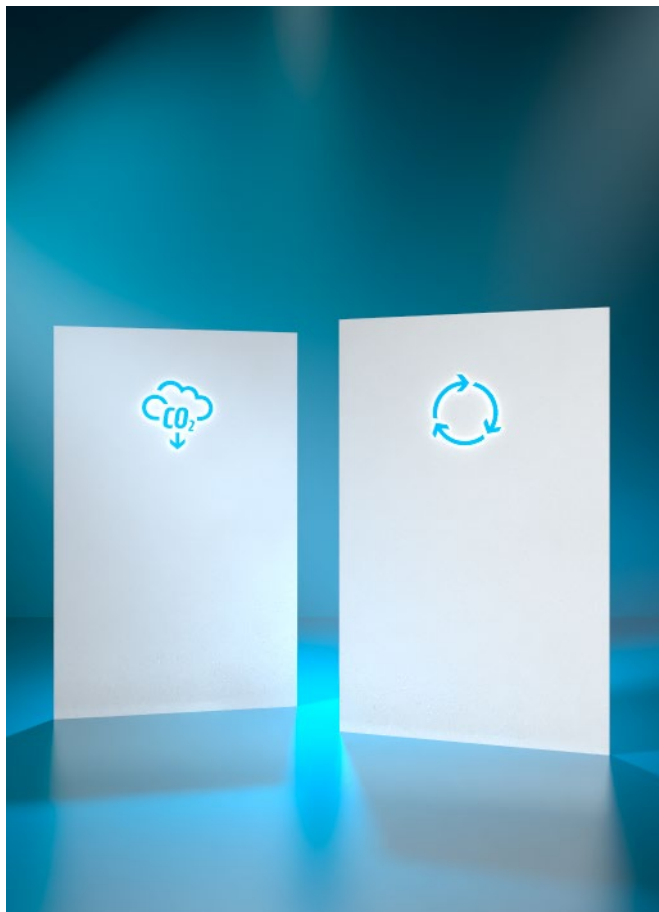
Unsere Antwort: Die innovative Knauf BluGo-Produktlinie mit der Bauplatte LOWR und Bauplatte CYCL.

Produktbeschreibung

Die Bauplatte LOWR verfügt je m² über ein mindestens 40 % geringeres fossiles Treibhauspotential im Herstellungsprozess (GWP-fossil, kg CO₂e, A1-A3) durch Umstellung des primären Energieträgers im Vergleich zur Knauf Bauplatte GKB¹⁾.

Die Bauplatte CYCL enthält mindestens 50 % Post-Consumer Gipsrezyklat im Gipsanteil²⁾.

Beide Gipsplatten sind in ihren technischen Eigenschaften leistungsgleich zur bewährten Knauf Bauplatte. Verarbeitung, statische Leistungsfähigkeit sowie Brand- und Schallschutz bleiben unverändert. Planung und Ausführung erfolgen wie gewohnt.



1) Einsparung von mindestens 40 % des fossilen Treibhauspotentials (GWP fossil, kg CO₂e) im Herstellungsprozess (Module A1-A3, Cradle-To-Gate) durch Umstellung des primären Energieträgers je m² Knauf Bauplatte LOWR GKB 12,5 mm (NEPD-15424-19010, EPD Global, gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2) gegenüber je m² Knauf Bauplatte GKB 12,5 mm (EPD-BVG-20210344-IBE1-DE, IBU, gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2).

2) Recyclinganteil von ≥ 50 % Post-Consumer-Rezyklat am Gipsanteil der Knauf Bauplatte CYCL GKB 12,5 mm, ausgenommen Verpackung und weitere Produktbestandteile (NEPD-15425-19009, EPD Global, gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2); Module A1-A3 (Cradle-To-Gate).

Eigenschaften und Mehrwert

- Einfache und schnelle Verarbeitung
- Nicht brennbar
- Biegbar
- Geringes Quellen und Schwinden bei Änderung der klimatischen Bedingungen
- Formbeständig und belastbar
- Faltbar mit V-Fräsungen
- Erfüllt die Produkteigenschaften gemäß DIN 18180 / EN 520

Anwendungsbereiche

Knauf BluGo Bauplatte LOWR und Bauplatte CYCL sind innovative Gipsplatten für den Einsatz in Trockenbausystemen ohne besondere Anforderungen. Sie eignen sich für alle Bereiche des Innenausbaus und können in bewährten Systemkonstruktionen eingesetzt werden.

- Zertifizierter Gebäudebau
- Wohnungsbau
- Schul-, Kindergarten- und Sportstättenbau
- Büro- und Verwaltungsbau
- Krankenhausbau

Systeme

- Metallständerwände
- Vorsatzschalen
- Deckenbekleidungen und Unterdecken
- Freitragende Decken

Kantenausbildung

- Kantenausbildung Längskanten kartonummantelt HRAK



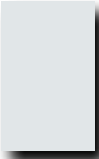
- Kantenausbildung Stirnkanten SSK



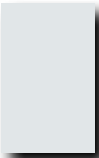
Merkmale

Plattenbreite mm	Plattenlänge mm	Plattendicke mm	Nenn- gewicht ca. kg/m ²	Kanten		Kartonfarbe	Rückseiten- stempel	Plattentyp	
				Längskanten kartonum- mantelt	Stirnkanten			DIN 18180	EN 520

Bauplatte LOWR

 1250	2000	12,5	8,9	HRAK	SSK	Grau	Schwarz	GKB	A
---	------	------	-----	------	-----	------	---------	-----	---

Bauplatte CYCL

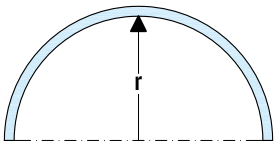
 1250	2000	12,5	8,9	HRAK	SSK	Grau	Schwarz	GKB	A
---	------	------	-----	------	-----	------	---------	-----	---

Legende Plattentypen nach EN 520:

A = Standard-Gipsplatte

Minimal zulässige Biegeradien

- Trocken biegen: $r \geq 2750$ mm
- Nass biegen: $r \geq 1000$ mm





Objekt: Modernisierungsprojekt, Celle und Rotenburg an der Wümme
(Fotograf Stefan Klein)

BluGo Metallständerwand- Systeme

W111.de – Knauf Metallständerwand – Einfachständerwerk,
einlagig beplankt

W112.de – Knauf Metallständerwand – Einfachständerwerk,
zweilagig beplankt

W113.de – Knauf Metallständerwand – Einfachständerwerk,
dreilagig beplankt

W115.de – Knauf Metallständerwand – Doppelständerwerk
entkoppelt

W111.de Einfachständerwerk – Einlagig beplankt

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Beplankung je Wandseite		Gewicht	Wand- dicke	Profil Knauf CW	Dämmschicht		Schallschutz		
		Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR				Mind.-Dicke	Ohne Dämm- schicht	Hohlraum	Brandschutztechnisch erforderlich	Dämm- schicht
				d mm	ca. kg/m ²	D mm	h mm	Mind.- Dicke mm	Mind.- Rohdichte kg/m ³	Mind.- Dicke mm	R _w dB

W111.de Metallständerwand Einfachständerwerk – Einlagig beplankt

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Beplankung je Wandseite	Gewicht	Wand- dicke	Profil Knauf CW	Dämmschicht	Schallschutz								
							Dämm- schicht	Schall- dämm- Maß							
	-	■	12,5	22	75	50	-	40	44,2						
								60	47,6						
								80	50,0						
								■	12,5	22	75	50	-	40	44,2
														60	47,6
														80	50,0

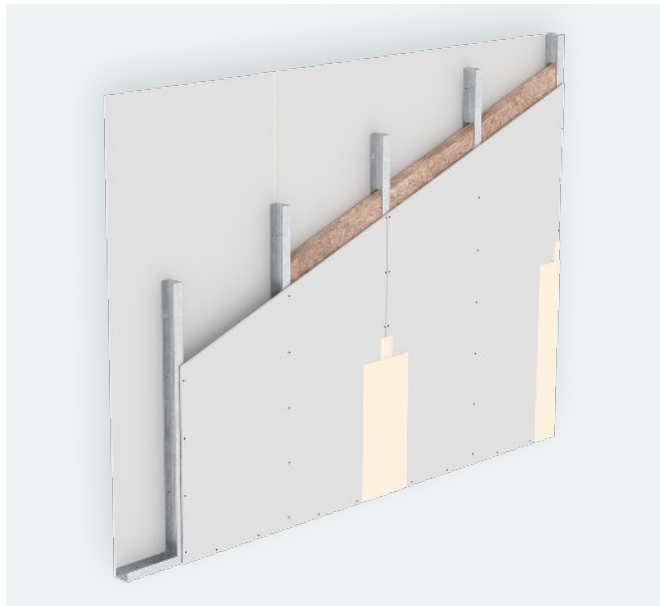
Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

- Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von $5 \text{ kPa} \cdot \text{s}/\text{m}^2 \leq r \leq 50 \text{ kPa} \cdot \text{s}/\text{m}^2$ nach DIN 4109-33

Hinweise Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.
 Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Metallständerwände W11.de](#).

Wandhöhen

W111.de Metallständerwand – Einfachständerwerk – Einlagig beplankt



Maximal zulässige Wandhöhen

Knauf Profil	Ständerachsabstand	Ohne Brandschutz
Blechdicke 0,6 mm	a mm	m
CW 50	625	3,20 ¹⁾
	417	3,85
	312,5	4,00
CW 75	625	4,00
	417	4,35
	312,5	4,85
CW 100	625	5,10
	417	5,95
	312,5	6,60
CW 125	625	6,65
	417	7,60
	312,5	8,30
CW 150	625	8,20
	417	9,15
	312,5	9,70

1) Nur Einbaubereich 1

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Metallständerwände W11.de](#).

W112.de Einfachständerwerk – Zweilagig beplankt

W113.de Einfachständerwerk – Dreilagig beplankt

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Beplankung je Wandseite		Gewicht	Wand- dicke	Profile Knauf CW	Dämmschicht		Schallschutz	
		Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR				Mind.-Dicke	Ohne Dämm- schicht	Hohlraum	Mind.- Dicke
			d mm	ca. kg/m ²	D mm	h mm	mm	kg/m ³	mm	R _w dB

W112.de Metallständerwand

Einfachständerwerk – Zweilagig beplankt

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Beplankung je Wandseite	Gewicht	Wand- dicke	Profile Knauf CW	Dämmschicht	Schallschutz				
							Mind.-Dicke	Ohne Dämm- schicht	Mind.- Dicke	Schall- dämm- Maß	
	F30	■	2x 12,5	41		Ohne	100	50	40	54,1	
							125	75	60	55,9	
							150	100	80	58,4	
		■	2x 12,5	41			Ohne	100	50	40	54,1
								125	75	60	55,9
								150	100	80	58,4

W113.de Metallständerwand

Einfachständerwerk – Dreilagig beplankt

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Beplankung je Wandseite	Gewicht	Wand- dicke	Profile Knauf CW	Dämmschicht	Schallschutz				
							Mind.-Dicke	Ohne Dämm- schicht	Mind.- Dicke	Schall- dämm- Maß	
	F30	■	3x 12,5	61		Ohne	125	50	40	58,7	
							150	75	60	58,7	
							175	100	80	63,9	
		■	3x 12,5	61			Ohne	125	50	40	58,7
								150	75	60	58,7
								175	100	80	63,9

Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

- Brandschutztechnisch erforderlich: Keine
- Brandschutztechnisch zulässig: Mineralwolle
- Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von $5 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2 \leq r \leq 50 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$ nach DIN 4109-33

Hinweise

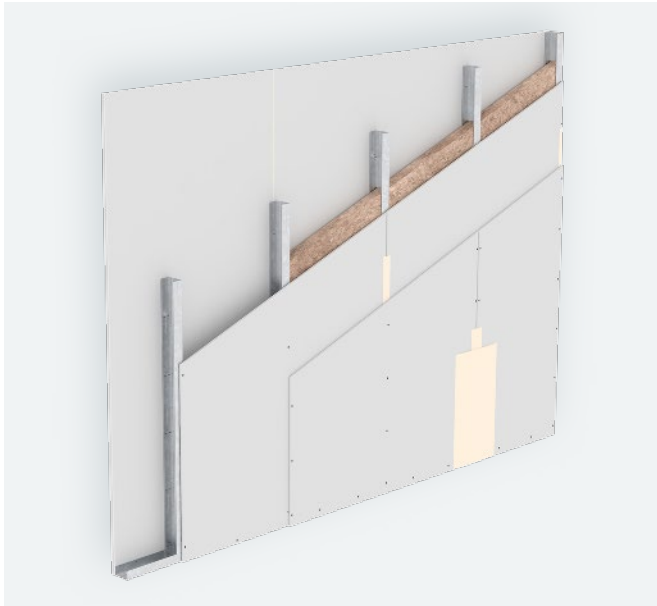
Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 50.

Hinweise auf den Seiten 50 bis 51 beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Metallständerwände W11.de.

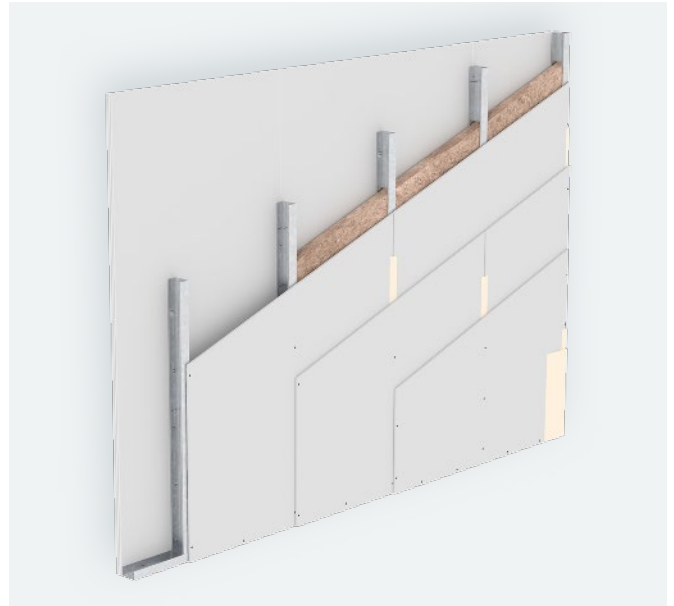
Wandhöhen

W112.de Metallständerwand – Einfachständerwerk – Zweilagig beplankt



Wandhöhen

W113.de Metallständerwand – Einfachständerwerk – Dreilagig beplankt



Maximal zulässige Wandhöhen

Knauf Profil	Ständerachs- abstand a	Ohne Brandschutz	Mit Brandschutz
Blechdicke 0,6 mm	mm	m	m
CW 50	625	4,00	4,00
	417	4,00	4,00
	312,5	4,35	4,35
CW 75	625	5,05	5,05
	417	5,95	5,95
	312,5	6,50	6,50
CW 100	625	7,15	7,00
	417	8,05	7,00
	312,5	8,55	7,00
CW 125	625	9,05	7,00
	417	9,65	7,00
	312,5	10,10	7,00
CW 150	625	10,35	7,00
	417	10,95	7,00
	312,5	11,40	7,00

Maximal zulässige Wandhöhen

Knauf Profil	Ständerachs- abstand a	Ohne Brandschutz	Mit Brandschutz
Blechdicke 0,6 mm	mm	m	m
CW 50	625	5,20	5,20
	417	6,05	6,05
	312,5	6,50	6,50
CW 75	625	7,65	7,65
	417	8,35	8,35
	312,5	8,75	8,75
CW 100	625	9,60	9,00
	417	10,05	9,00
	312,5	10,40	9,00
CW 125	625	11,00	9,00
	417	11,50	9,00
	312,5	11,85	9,00
CW 150	625	12,00	9,00
	417	12,00	9,00
	312,5	12,00	9,00

Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 50.

Hinweise

Hinweise auf den Seiten 50 bis 51 beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Metallständerwände W11.de.

W115.de Doppelständerwerk entkoppelt

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Bepankung je Wandseite		Gewicht	Wand-dicke	Profile Knauf CW	Hohl-raum	Dämmschicht		Schallschutz	
		Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR					Mind.-Dicke	Ohne Dämm-schicht	Brandschutztech-nisch erforderlich	Dämm-schicht
				ca. kg/m ²	D mm		h mm	Mind.-Dicke mm	Mind.-Roh-dichte kg/m ³	Mind.-Dicke mm	R _w dB

W115.de Metallständerwand

Doppelständerwerk entkoppelt

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Bepankung je Wandseite	Gewicht	Wand-dicke	Profile Knauf CW	Hohl-raum	Dämmschicht	Schallschutz	
								Dämm-schicht	Schall-dämm-Maß
	F30	■ 2x 12,5	44	155	2x 50	105	Ohne	2x 40	64,7
				205	2x 75	155		2x 60	66,6
				255	2x 100	205		2x 80	67,6
		■ 2x 12,5	44	155	2x 50	105	Ohne	2x 40	64,7
				205	2x 75	155		2x 60	66,6
				255	2x 100	205		2x 80	67,6

Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

- Brandschutztechnisch erforderlich: Keine
- Brandschutztechnisch zulässig: Mineralwolle
- Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von $5 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2 \leq r \leq 50 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$ nach DIN 4109-33

Hinweise

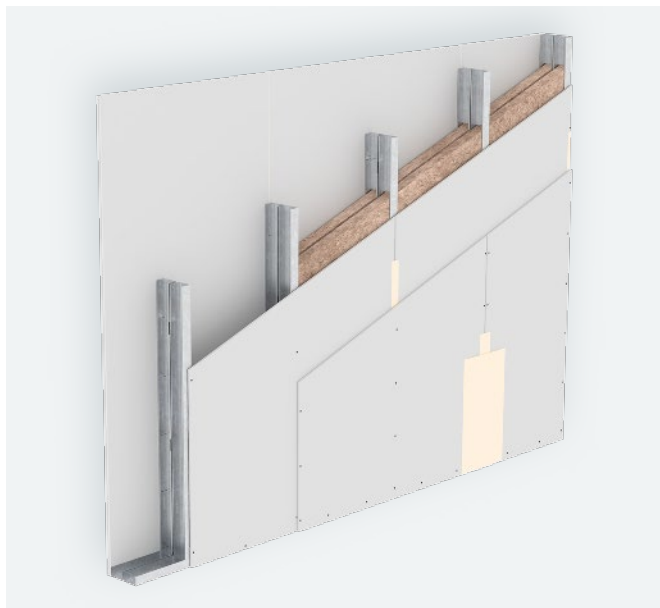
Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 50.

Hinweise auf den Seiten 50 bis 51 beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Metallständerwände W11.de.

Wandhöhen

W115.de Metallständerwand – Doppelständerwerk entkoppelt – Zweilagig beplankt



Maximal zulässige Wandhöhen

Knauf Profil	Ständerachs- abstand a mm	Ohne Brandschutz m	Mit Brandschutz m
CW 50	625	2,95 ¹⁾	2,95 ¹⁾
	417	3,60 ¹⁾	3,60 ¹⁾
	312,5	4,00	4,00
CW 75	625	4,00	4,00
	417	4,00	4,00
	312,5	4,55	4,55 <small>plus</small>
CW 100	625	4,50	4,50
	417	5,40	5,40 <small>plus</small>
	312,5	6,15	6,15
CW 125	625	5,80	5,80
	417	6,95	6,95 <small>plus</small>
	312,5	7,75	7,00
CW 150	625	7,15	7,00
	417	8,40	7,00 <small>plus</small>
	312,5	9,25	7,00

1) Nur Einbaubereich 1

Hinweise

plus Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz siehe Seite 50.

Hinweise auf den Seiten 50 bis 51 beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Metallständerwände W11.de.



Objekt: Wohnmodell im Domagk-Park, München (Fotograf Bernd Ducke)

BluGo Vorsatzschalen- Systeme

W623.de – Knauf Vorsatzschale mit CD 60/27,
direkt befestigt

W625.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Profil,
einlagig beplankt

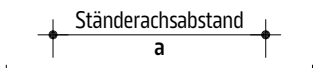
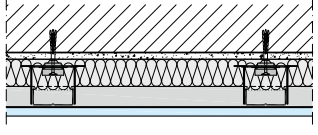
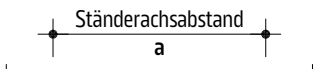
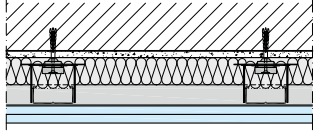
W626.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Profil,
mehrlagig beplankt

W627.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil,
mehrlagig beplankt

W623.de Direkt befestigt – Metall-Unterkonstruktion CD 60/27 – Einlagig/Zweilagig beplankt

Knauf System	Beplankung		Gewicht	Mindest-Dicke	Profil Knauf CD	Schallschutz ¹⁾			
	Bauplatte CVCL	Bauplatte LOWR				Mindest-Dicke	Hohlraum	Dämm-schicht	Verbesse-rungsmaß
			Ohne Dämm-schicht	D					
			ca.	D					
			mm	mm		h		$\Delta R_{w,heavy}$	f_0
						mm	mm	dB	Hz

W623.de Vorsatzschale direkt befestigt Metall-Unterkonstruktion CD 60/27 – Direkt befestigt mit Direkt(schwing)abhängiger – Einlagig/Zweilagig beplankt

Knauf System	Beplankung	Gewicht	Mindest-Dicke	Profil Knauf CD	Schallschutz ¹⁾			
					Hohlraum	Dämm-schicht	Verbesse-rungsmaß	Resonanz-frequenz ²⁾
	▪	12,5	11,3	60/27	≥ 45	30	8	74
	▪	12,5	11,3	60/27	≥ 45	30	8	74
	▪	2x 12,5	20,8	60/27	≥ 45	30	11	53
	▪	2x 12,5	20,8	60/27	≥ 45	30	11	53

1) Ansatz der Verbesserungsmaße nach DIN 4109-34:2016-07 erfordert die Verwendung von Knauf Direktschwingabhängigern.

2) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.

Kursive Werte: Berechnete Verbesserungsmaße ΔR_w auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m².

Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m² ≤ r ≤ 50 kPa·s/m² nach DIN 4109-3

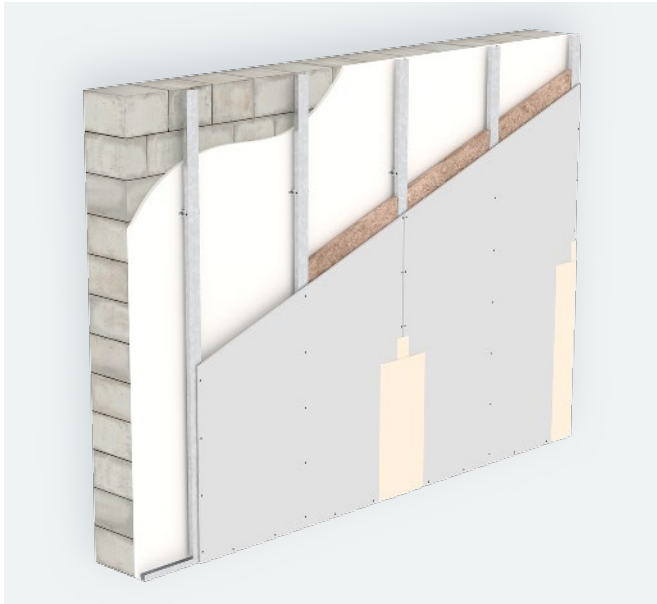
Hinweise

Hinweise auf den Seiten 50 bis 51 beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Vorsatzschalen W61.de.

Wandhöhen

**W623.de Vorsatzschale direkt befestigt – Metall-Unter-
konstruktion CD 60/27 – Einlagig/Zweilagig beplankt**



Maximal zulässige Wandhöhe

Knauf Profil	Maximaler Ständerachsabstand	Maximale Wandhöhe
Blechdicke	a	
0,6 mm	mm	m
CD 60/27	625	10,00

- Direkt-/Direktschwingabhängiger 120 mm verwenden
- Maximal zulässiger Wandhohlraum 127 mm

Hinweise Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.
 Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Vorsatzschalen W61.de](#).

W625.de Freistehend – Metallständer CW – Einlagig beplankt

W626.de Freistehend – Metallständer CW – Zweilagig beplankt

Knauf System	Beplankung		Gewicht	Mindest-Dicke	Profil Knauf CW	Schallschutz				
	Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR				Hohlraum	Dämm-schicht	Verbesse-rungsmaß	Resonanz-frequenz ¹⁾	
		Mindest-Dicke	Ohne Dämm-schicht				Mindest-Dicke			
		d mm	ca. kg/m ²	D mm		h mm	mm	$\Delta R_{w,heavy}$ dB	f_0 Hz	

W625.de Vorsatzschale freistehend

Metallständer CW freistehend – Einlagig beplankt

Ständerachsabstand a	Beplankung	Gewicht	Mindest-Dicke	Profil Knauf CW	Hohlraum	Dämm-schicht	Verbesse-rungsmaß	Resonanz-frequenz ¹⁾
12,5	■	12,6	≥ 72,5	50	≥ 60	40	10	64
			≥ 97,5	75	≥ 85	60	11	54
			≥ 122,5	100	≥ 110	80	12	47
12,5	■	12,6	≥ 72,5	50	≥ 60	40	10	64
			≥ 97,5	75	≥ 85	60	11	54
			≥ 122,5	100	≥ 110	80	12	47

W626.de Vorsatzschale freistehend

Metallständer CW freistehend – Zweilagig beplankt

Ständerachsabstand a	Beplankung	Gewicht	Mindest-Dicke	Profil Knauf CW	Hohlraum	Dämm-schicht	Verbesse-rungsmaß	Resonanz-frequenz ¹⁾
2x12,5	■	22,0	≥ 85	50	≥ 60	40	13	46
			≥ 110	75	≥ 85	60	14	39
			≥ 135	100	≥ 110	80	15	34
2x12,5	■	22,0	≥ 85	50	≥ 60	40	13	46
			≥ 110	75	≥ 85	60	14	39
			≥ 135	100	≥ 110	80	15	34

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.

Kursive Werte: Berechnete Verbesserungsmaße ΔR_w auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m².

Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m² ≤ r ≤ 50 kPa·s/m² nach DIN 4109-33

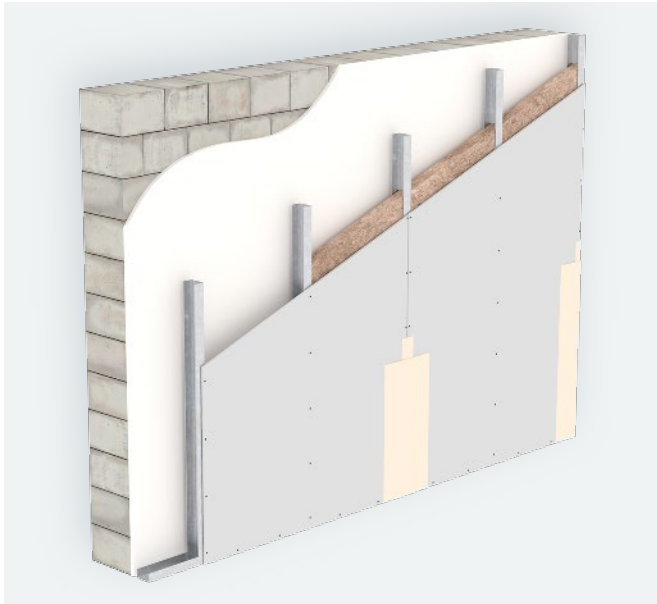
Hinweise

Hinweise auf den Seiten 50 bis 51 beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Vorsatzschalen W61.de.

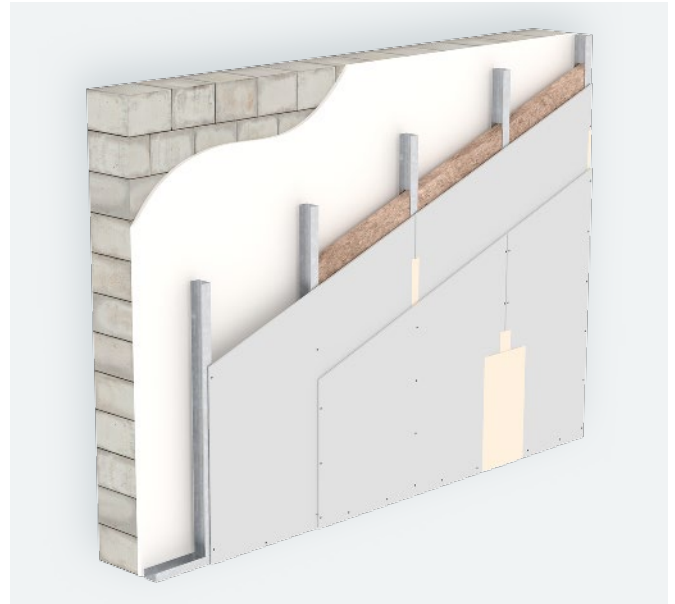
Wandhöhen

W625.de Vorsatzschale freistehend – Metallständer CW – Einlagig beplankt



Wandhöhen

W626.de Vorsatzschale freistehend – Metallständer CW – Zweilagig beplankt



Maximal zulässige Wandhöhen

Knauf Profil	Maximaler Ständerachsabstand a	Maximale Wandhöhe
Blechdicke 0,6 mm	mm	m
CW 50	625	2,70 ¹⁾ / –
	417	3,25 ¹⁾ / 2,50
	312,5	3,65 ¹⁾ / 3,35
CW 75	625	4,00
	417	4,00
	312,5	4,15
CW 100	625	4,15
	417	4,95
	312,5	5,55
CW 125	625	5,25
	417	6,25
	312,5	7,05
CW 150	625	6,45
	417	7,65
	312,5	8,50

1) Nur Einbaubereich 1

Maximal zulässige Wandhöhen

Knauf Profil	Maximaler Ständerachsabstand a	Maximale Wandhöhe
Blechdicke 0,6 mm	mm	m
CW 50	625	2,95 ¹⁾ / –
	417	3,60 ¹⁾ / 3,20
	312,5	4,00
CW 75	625	4,00
	417	4,00
	312,5	4,55
CW 100	625	4,50
	417	5,40
	312,5	6,15
CW 125	625	5,80
	417	6,95
	312,5	7,75
CW 150	625	7,15
	417	8,40
	312,5	9,25

1) Nur Einbaubereich 1

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

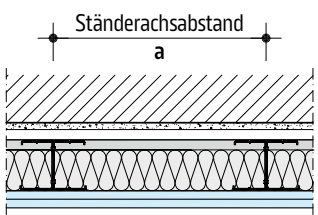
Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Vorsatzschalen W61.de](#).

W627.de Freistehend – Metallständer CW-Doppelprofil – Zweilagig beplankt

Knauf System	Beplankung		Gewicht	Mindest-Dicke	Profil Knauf CW	Schallschutz			
	Bauplatte CVCL	Bauplatte LOWR				Mindest-Dicke	Ohne Dämm-schicht	Hohlraum	Dämm-schicht
			ca.	D		h		$\Delta R_{w,heavy}$	f_0
			mm	kg/m ²	mm	mm	mm	dB	Hz

W627.de Vorsatzschale freistehend

Metallständer CW-Doppelprofil freistehend – Zweilagig beplankt

Knauf System	Beplankung	Gewicht	Mindest-Dicke	Profil Knauf CW	Hohlraum	Dämm-schicht	Verbesse-rungsmaß	Resonanz-frequenz ¹⁾	
									Ständerachsabstand a
	■	2x12,5	23,4	≥ 85	50	≥ 60	40	13	46
				≥ 110	75	≥ 85	60	14	39
				≥ 135	100	≥ 110	80	15	34
	■	2x12,5	23,4	≥ 85	50	≥ 60	40	13	46
				≥ 110	75	≥ 85	60	14	39
				≥ 135	100	≥ 110	80	15	34

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.

Kursive Werte: Berechnete Verbesserungsmaße ΔR_w auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m².

Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m² ≤ r ≤ 50 kPa·s/m² nach DIN 4109-33

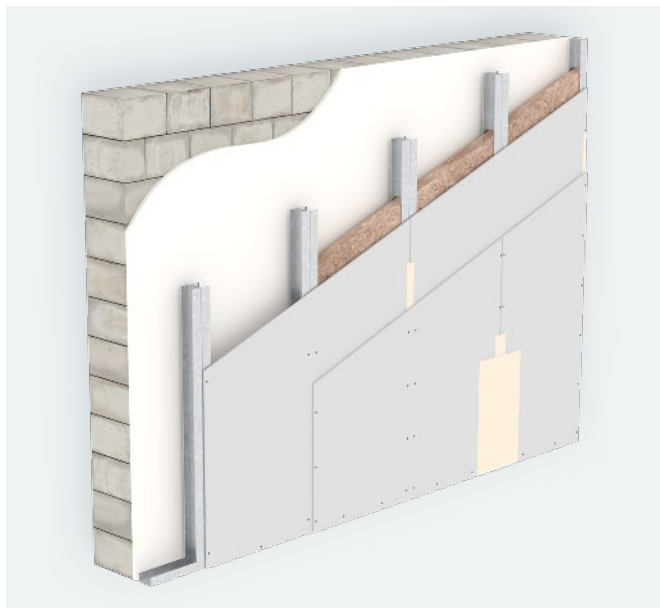
Hinweise

Hinweise auf den Seiten 50 bis 51 beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Vorsatzschalen W61.de.

Wandhöhen

**W627.de Vorsatzschale freistehend – Metallständer
CW-Doppelprofil – Zweilagig beplankt**



Maximal zulässige Wandhöhen

Knauf Profil	Maximaler Ständerachsabstand a	Maximale Wandhöhe
Blechdicke 0,6 mm	mm	m
2x CW 50	625	4,00
	312,5	4,05
2x CW 75	625	4,55
	312,5	6,00
2x CW 100	625	6,15
	312,5	8,00
2x CW 125	625	7,75
	312,5	9,70
2x CW 150	625	9,25
	312,5	11,10

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Vorsatzschalen W61.de](#).



BluGo Deckenbekleidungen und Unterdecken-Systeme

- D111.de – Knauf Plattendecke mit Holz-UK
- D112.de – Knauf Plattendecke mit Metall-UK
- D113.de – Knauf Plattendecke mit Metall-UK niveaugleich
- D116.de – Knauf Plattendecke mit Metall-UK weitspannend
- D131.de – Knauf Freitragende Decke
- D151.de – Knauf Holzbalkendecken-System Direktbekleidung
- D152.de – Knauf Holzbalkendecken-System
Metall-UK CD-Profil
- D153.de – Knauf Holzbalkendecken-System
Metall-UK Hutprofil

D111.de Holz-Unterkonstruktion

Ohne Brandschutz

Anforderung an die Rohdecke bei Brandbeanspruchung	Feuerwiderstandsklasse		Beplankung (Querverlegung)			Bemessungsgewicht	Traglatte	Dämmschicht	
	Von unten	Von oben	Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR	Dicke			Max. Achsabstände (b)	Dicke
Keine Brandschutzanforderung an Rohdecke/Dachkonstruktion	Bei Brandbeanspruchung				mm	Ohne Dämmschicht	mm		
Rohdecke muss gleichen Feuerwiderstand wie Unterdecke besitzen	Von unten	Von oben			mm	kg/m ²	mm	mm	kg/m ³

D111.de Plattendecke – Holz-Unterkonstruktion

<p>Nur Traglatte</p>	-	-	▪	12,5	13,4	500	-
			▪	12,5	13,4	500	
<p>Grund- und Traglatte</p>	-	-	▪	2x12,5	22,8	500	-
			▪	2x12,5	22,8	500	

Ermittlung der Lastklasse

Lastklasse	Bemessungsgewicht + Gewicht aus Zusatzlasten
kN/m ²	kg/m ²
Bis 0,65	60
Bis 0,50	50
Bis 0,40	40
Bis 0,30	30
Bis 0,30	20
Bis 0,15	10

Hinweise

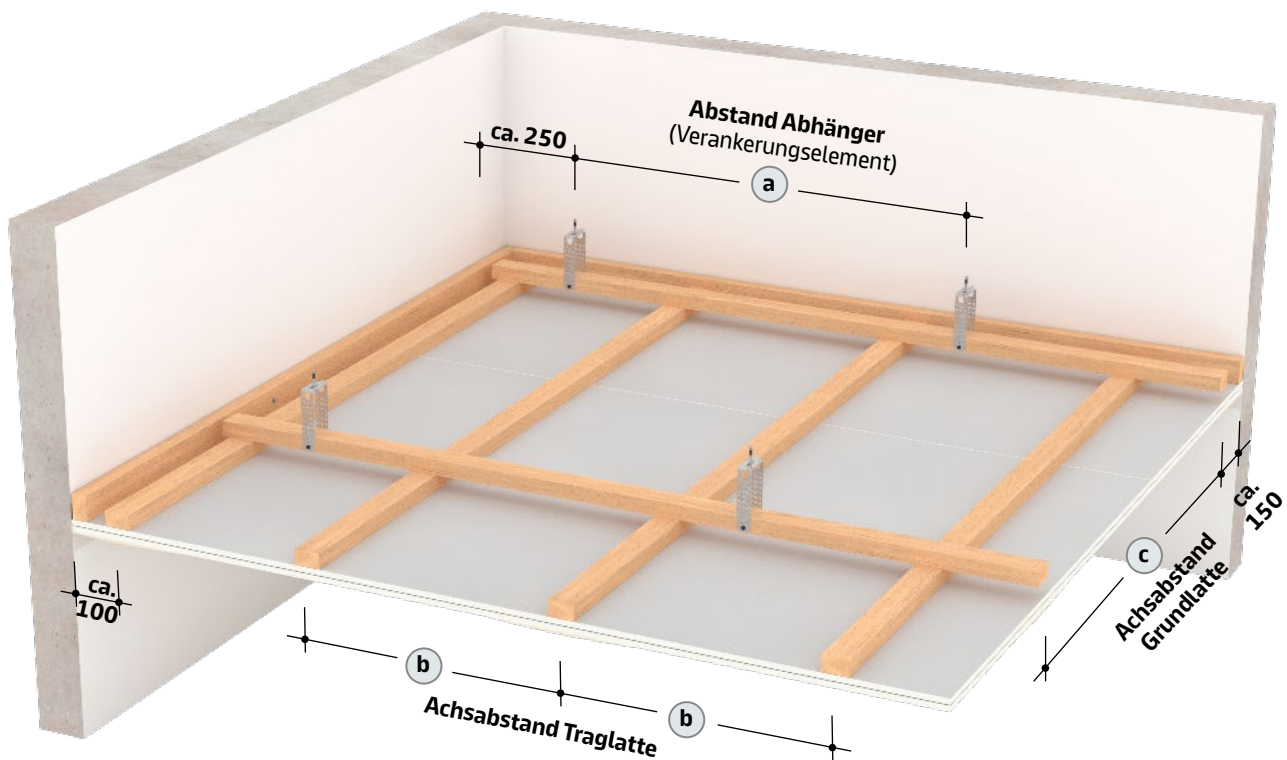
Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de](#).

Maximale UK-Abstände

Maße in mm

D111.de Plattendecke – Holz-Unterkonstruktion



Ohne Brandschutz – Grund- und Traglatte ≥ 50 x 30 mm

Achsabstände Grundlatte (c)	Abstände Abhänger / Verankerungselement (a)		
	Lastklasse in kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾
500	1200	950	800
600	1150	900	750
700	1050	850	700
800	1050	800	–
900	1000	800	–
1000	950	–	–
1100	900	–	–
1200	900	–	–

Ohne Brandschutz – Nur Traglatte ≥ 50 x 30 mm

Achsabstände Traglatte (b)	Abstände Abhänger / Verankerungselement (a)		
	Lastklasse in kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾
≤ 500	1200	950	800

Hinweise

Auf Anfrage ist eine differenzierte Bemessung der Deckenunterkonstruktion möglich, z. B. bei anderen Lattenquerschnitten.

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de](#).

1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden

D112.de Metall-Unterkonstruktion CD-Profil 60/27

Ohne Brandschutz

Anforderung an die Rohdecke bei Brandbeanspruchung	Feuerwiderstandsklasse		Beplankung (Querverlegung)		Bemessungsgewicht	Tragprofil	Dämmschicht	
	Von unten	Von oben	Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR			Dicke	Brandchutztechnisch erforderlich
Keine Brandschutzanforderung an Rohdecke/Dachkonstruktion	Bei Brandbeanspruchung				Ohne Dämmschicht	Max. Achsabstände (b)	Dicke	
Rohdecke muss gleichen Feuerwiderstand wie Unterdecke besitzen	Von unten	Von oben			kg/m ²		mm	mm

D112.de Plattendecke – Metall-Unterkonstruktion CD-Profil 60/27

 Nur Tragprofil	-	-	▪	12,5	11,7	500	-
			▪	12,5	11,7		
 Grund- und Tragprofil			▪	2x 12,5	21,1		
			▪	2x 12,5	21,1		

Ermittlung der Lastklasse

Lastklasse	Bemessungsgewicht + Gewicht aus Zusatzlasten
kN/m ²	kg/m ²
Bis 0,65	60
Bis 0,50	50
Bis 0,40	40
Bis 0,30	30
Bis 0,15	20
	10

Hinweise

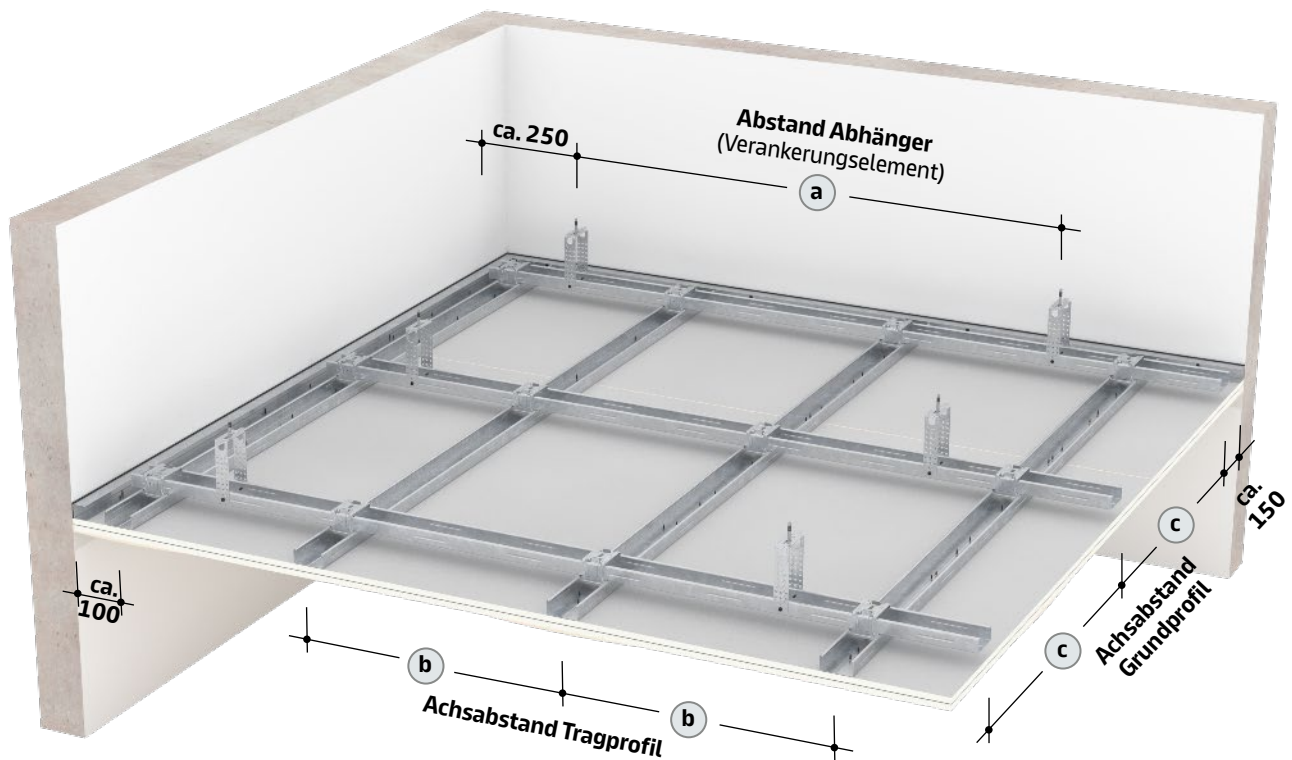
Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de](#).

Maximale UK-Abstände

Maße in mm

D112.de Plattendecke – Metall-Unterkonstruktion CD-Profil 60/27



Ohne Brandschutz – Grund- und Tragprofil

Achsabstände Grundprofil (c)	Abstände Abhänger (a)		
	Lastklasse in kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾
500	1200	950	800
600	1150	900	750
700	1100	850	700
800	1050	800	700
900	1000	800	-
1000	950	750	-
1100	900	750	-
1200	900	-	-

Ohne Brandschutz – Nur Tragprofil

Achsabstände Tragprofil (b)	Abstände Abhänger (a)			
	Lastklasse in kN/m ²			
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,40 ¹⁾	bis 0,50 ¹⁾
400	1400	1150	1050	1000
500	1300	1050	950	900

Ohne Brandschutz – Federschiene/Hutprofil

Achsabstände Federschiene/Hutprofil (b)	Abstände Befestigungsmittel (a)		
	Lastklasse in kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,40 ¹⁾
300	1400	1150	1050
400	1300	1050	950
500	1200	1000	900

Hinweise

Auf Anfrage ist eine differenzierte Bemessung der Deckenunterkonstruktion möglich.

Es wird empfohlen, die Unterkonstruktion für eine evtl. zusätzliche Decke (≤ 0,15 kN/m²) entsprechend auszulegen.

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de](#).

1) Abhänger bzw. Befestigungsmittel der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden

D113.de Metall-Unterkonstruktion niveaugleich

Ohne Brandschutz

Anforderung an die Rohdecke bei Brandbeanspruchung	Feuerwiderstandsklasse		Beplankung (Querverlegung)		Bemessungsgewicht	Tragprofil	Dämmschicht	
	Von unten	Von oben	Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR			Dicke	Brandschutztechnisch erforderlich
Keine Brandschutzanforderung an Rohdecke/Dachkonstruktion	Bei Brandbeanspruchung				Ohne Dämmschicht	Max. Achsabstände (b)	Dicke	Rohdichte
Von oben (Deckenzwischenraum) Rohdecke muss gleichen Feuerwiderstand wie Unterdecke besitzen	Von unten	Von oben			kg/m ²		mm	mm

D113.de Plattendecke mit Metall-Unterkonstruktion niveaugleich

	-	-	▪	12,5	11,7	500	-
			▪	12,5	11,7		
			▪	2x 12,5	21,1		
			▪	2x 12,5	21,1		

Ermittlung der Lastklasse

Lastklasse	Bemessungsgewicht + Gewicht aus Zusatzlasten
kN/m ²	kg/m ²
Bis 0,65	60
Bis 0,50	50
Bis 0,40	40
Bis 0,30	30
Bis 0,15	20
	10

Hinweise

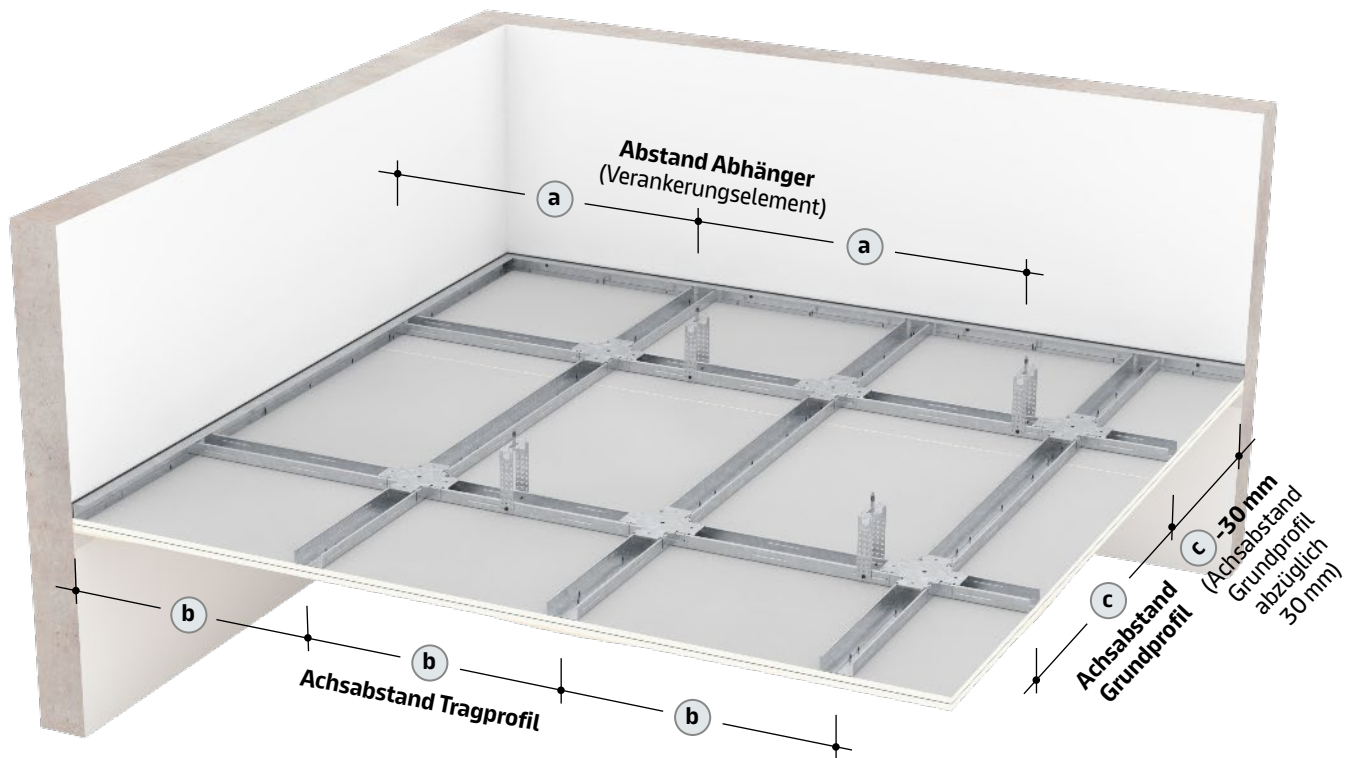
Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de](#).

Maximale UK-Abstände

Maße in mm

D113.de Plattendecke – Metall-Unterkonstruktion



Ohne Brandschutz – Grund- und Tragprofil

Achsabstände Grundprofil c	Abstände Abhänger a			
	Lastklasse in kN/m ²			
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,40 ¹⁾	bis 0,50 ¹⁾
500	1200	950	850	800
600	1150	900	800	750
700	1100	850	750	700
800	1050	800	750	700
900	1000	800	700	–
1000	950	750	700	–
1100	900	750	–	–
1200	900	700	–	–
1250	900 (1100)	650 (1000)	–	–

1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden
Klammerwerte () gelten nur bei Verschraubung der Beplankung mit dem Grundprofil

Hinweise Auf Anfrage ist eine differenzierte Bemessung der Deckenunterkonstruktion möglich.
Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.
Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de](#).

D116.de Metall-Unterkonstruktion weitspannend

Ohne Brandschutz

Anforderung an die Rohdecke bei Brandbeanspruchung	Feuerwiderstandsklasse		Beplankung (Querverlegung)		Bemessungsgewicht	Tragprofil	Dämmschicht	
	Von unten	Von oben	Bauplate CYCL	Bauplate LOWR			Dicke	Brandschutztechnisch erforderlich
Keine Brandschutzanforderung an Rohdecke/Dachkonstruktion	Bei Brandbeanspruchung				Ohne Dämmschicht	Max. Achsabstände (b)	Dicke	kg/m ³
Von oben (Deckenzwischenraum) Rohdecke muss gleichen Feuerwiderstand wie Unterdecke besitzen	Von unten	Von oben			kg/m ²	mm	mm	kg/m ³

D116.de Plattendecke mit Metall-Unterkonstruktion weitspannend

	-	-	▪	12,5	14,5	500	-
			▪	12,5	14,5		
			▪	2x 12,5	23,9		
			▪	2x 12,5	23,9		

Ermittlung der Lastklasse

Lastklasse	Bemessungsgewicht + Gewicht aus Zusatzlasten
kN/m ²	kg/m ²
Bis 0,65	60
Bis 0,50	50
Bis 0,40	40
Bis 0,30	30
Bis 0,15	20
	10

Hinweise

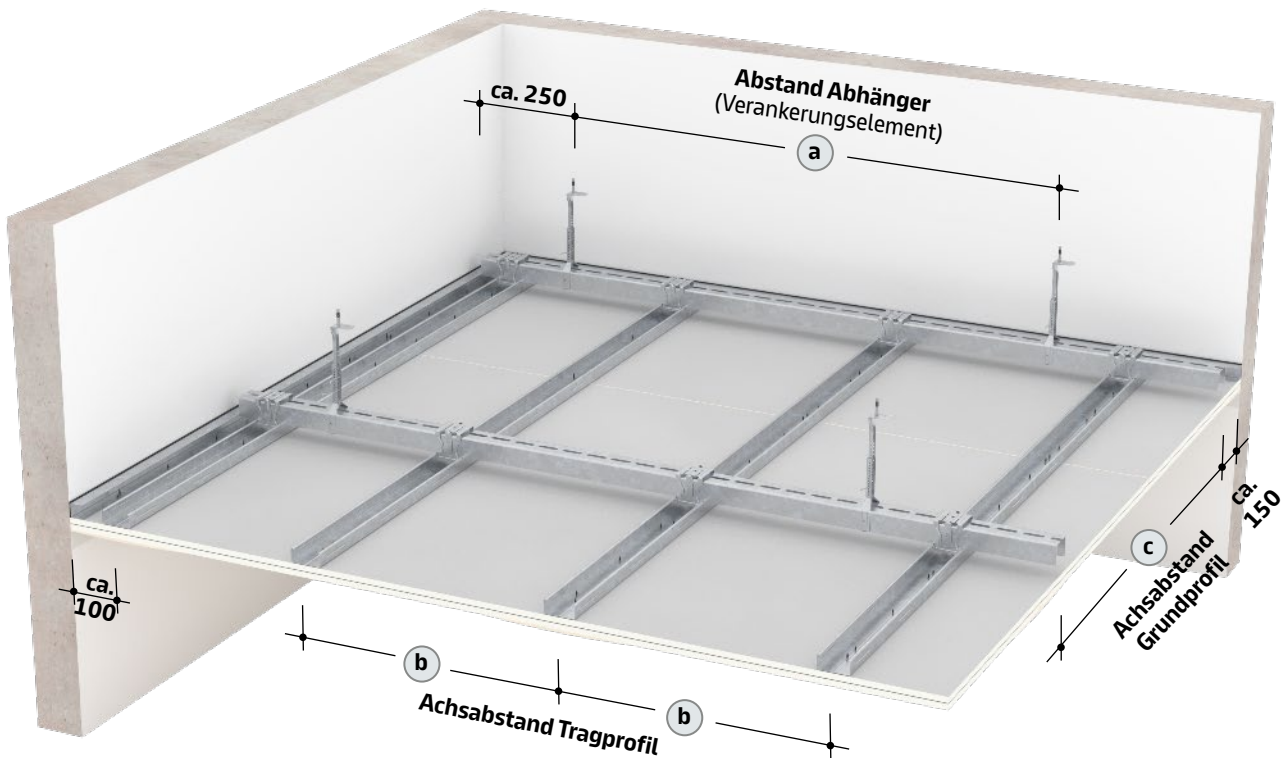
Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de](#).

Maximale UK-Abstände

Maße in mm

D116.de Plattendecke – Metall-Unterkonstruktion weitspannend



Ohne Brandschutz – Grund- und Tragprofil

Achsabstände Grundprofil (c)	Abstände Abhänger (a)		
	Lastklasse in kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50

Abhänger Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN			
500	2600	2050	1600
600	2450	1950	1300
700	2300	1850	1100
800	2200	1650	1000
900	2150	1450	–
1000	2050	1300	–
1100	2000	1200	–
1200	1950	–	–
1300	1900	–	–
1400	1850	–	–
1500	1750	–	–

Hinweise

Auf Anfrage ist eine differenzierte Bemessung der Deckenunterkonstruktion möglich.

Es wird empfohlen, die Unterkonstruktion für eine evtl. zusätzliche Decke ($\leq 0,15 \text{ kN/m}^2$) entsprechend auszulegen.

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

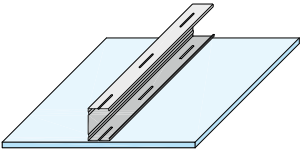
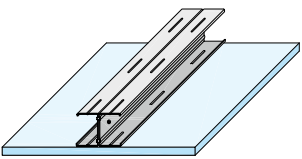
Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de](#).

D131.de Freitragende Decke

Ohne Brandschutz

	Feuerwiderstandsklasse		Beplankung (Querverlegung)			Tragprofil		Dämmschicht		
	Bei Brandbeanspruchung		Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR	Mindest-Dicke mm	Max. Achsabstände (b) CW-/UA-Profil		Brandschutztechnisch erforderlich	Mindest-Dicke mm	Mindest-Rohdichte kg/m ³
	Von unten	Von oben				Einfachprofil	Doppelprofil			
						mm	mm			

D131.de Knauf Freitragende Decke

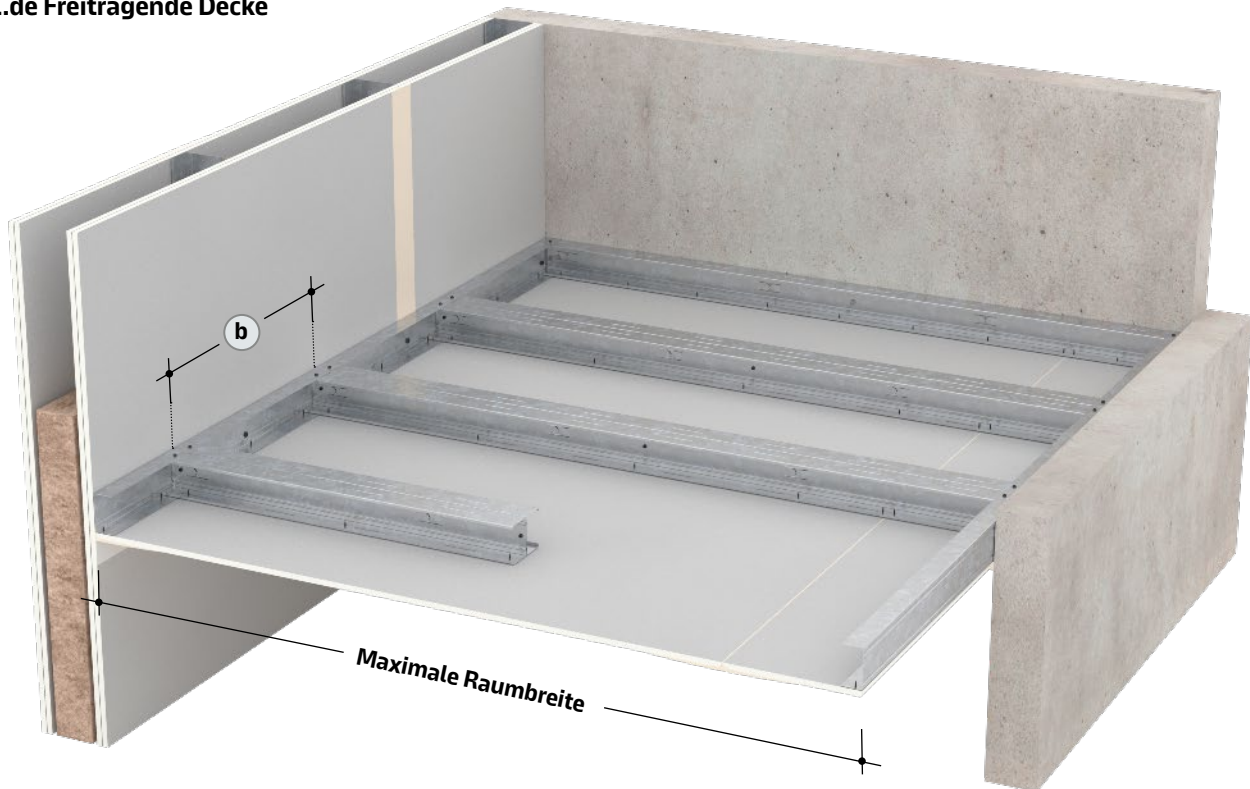
 CW-Einfachprofil	-	-	▪	12,5		500	500	-	
 CW-Doppelprofil			▪	12,5					

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.
 Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Freitragende Decken D13.de](#).

Maximale Raumbreiten

D131.de Freitragende Decke



Metall-UK – Freitragend, Einfachprofil

Knauf Profil	Maximale Raumbreite ¹⁾ m
CW-Einfachprofil Blechdicke 0,6 mm	
CW 50	2,50
CW 75	3,15
CW 100	3,65
CW 125	4,15
CW 150	4,60
UA-Einfachprofil Blechdicke 2,0 mm	
UA 50	3,00
UA 75	3,70
UA 100	4,35
UA 125	4,95
UA 150	5,45

Metall-UK – Freitragend, Doppelprofil

Knauf Profil	Maximale Raumbreite ¹⁾ m
CW-Doppelprofil Blechdicke 0,6 mm	
2x CW 50	2,90
2x CW 75	3,60
2x CW 100	4,25
2x CW 125	4,80
2x CW 150	5,30
UA-Doppelprofil Blechdicke 2,0 mm	
2x UA 50	3,35
2x UA 75	4,15
2x UA 100	4,85
2x UA 125	5,45
2x UA 150	6,00 ²⁾

Knauf Profile

Knauf CW/UA-Profil als Tragprofil	Knauf UW-Randprofil am Wandanschluss tragend
(2x) CW/UA 50	→ UW 50
(2x) CW/UA 75	→ UW 75
(2x) CW/UA 100	→ UW 100
(2x) CW/UA 125	→ UW 125
(2x) CW/UA 150	→ UW 150

- 1) Max. Raumbreiten: Einschließlich Zusatzlasten (0,03 kN/m² = 3 kg/m²) für schallschutztechnisch erforderliche Dämmschichten bzw. Befestigungslasten.
- 2) Erforderliche Beplankungsdicke bei flankierenden Metallständerwänden auf der Seite des tragenden Anschlusses: ≥ 18 mm Knauf Platten / ≥ 15 mm Diamant

Hinweise

Größere Raumbreiten auf Anfrage möglich.
 Freitragende Deckenprofile dürfen nicht gestoßen bzw. verlängert werden (größere Raumbreiten durch Mittelabhängung möglich).
 Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.
 Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Freitragende Decken D13.de](#).

D151.de Holz-Unterkonstruktion

Ohne Brandschutz

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	1 Deckenbekleidung/Unterdecke							
		Beplankung (Querverlegung)		Bemessungs- gewicht	Traglatte	Dämmschicht			
		Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR	Mindest- Dicke	Ohne Dämmschicht	Maximale Achsabstände	Brandschutztechnisch erforderlich in den Hohlräumen zwischen den Rippen oder Balken		
				mm	kg/m ²	mm	(b)	Mindest- Dicke	Mindest- Rohdichte

D151.de Holzbalkendecken-System – Holz-Unterkonstruktion

<p>Traglatte direkt befestigt</p>	-	▪	12,5	10,6	500	-
		▪	12,5	10,6		
<p>Traglatte abgehängt</p>	-	▪	2x12,5	20,0	500	-
		▪	2x12,5	20,0		

Ermittlung der Lastklasse

Lastklasse	Bemessungsgewicht + Gewicht aus Zusatzlasten
kN/m ²	kg/m ²
Bis 0,65	60
Bis 0,50	50
Bis 0,40	40
Bis 0,30	30
Bis 0,15	20
	10

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

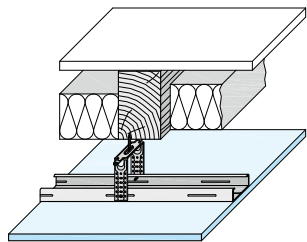
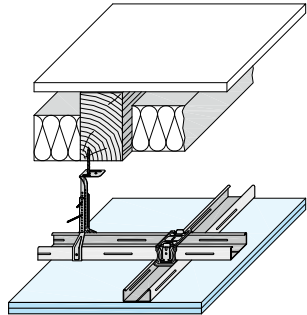
Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

D152.de Metall-Unterkonstruktion CD-Profil 60/27

Ohne Brandschutz

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	1 Deckenbekleidung/Unterdecke						
		Beplankung (Querverlegung)		Bemessungs- gewicht	Tragprofil	Dämmschicht		
		Bauplatte CYCL	Mindest- Dicke	Ohne Dämmschicht	Maximale Achsabstände b	Dämmschicht		
		Bauplatte LOWR				mm	kg/m ²	mm

D152.de Holzbalkendecken-System – Metall-Unterkonstruktion CD-Profil 60/27

 <p>Nur Tragprofil</p>	-	▪	12,5	11,7	500	
		▪	12,5	11,7		
 <p>Grund- und Tragprofil</p>	-	▪	2x12,5	21,1	500	
		▪	2x12,5	21,1		

Ermittlung der Lastklasse

Lastklasse	Bemessungsgewicht + Gewicht aus Zusatzlasten
kN/m ²	kg/m ²
Bis 0,65	60
Bis 0,50	50
Bis 0,40	40
Bis 0,30	30
Bis 0,15	20
	10

Hinweise

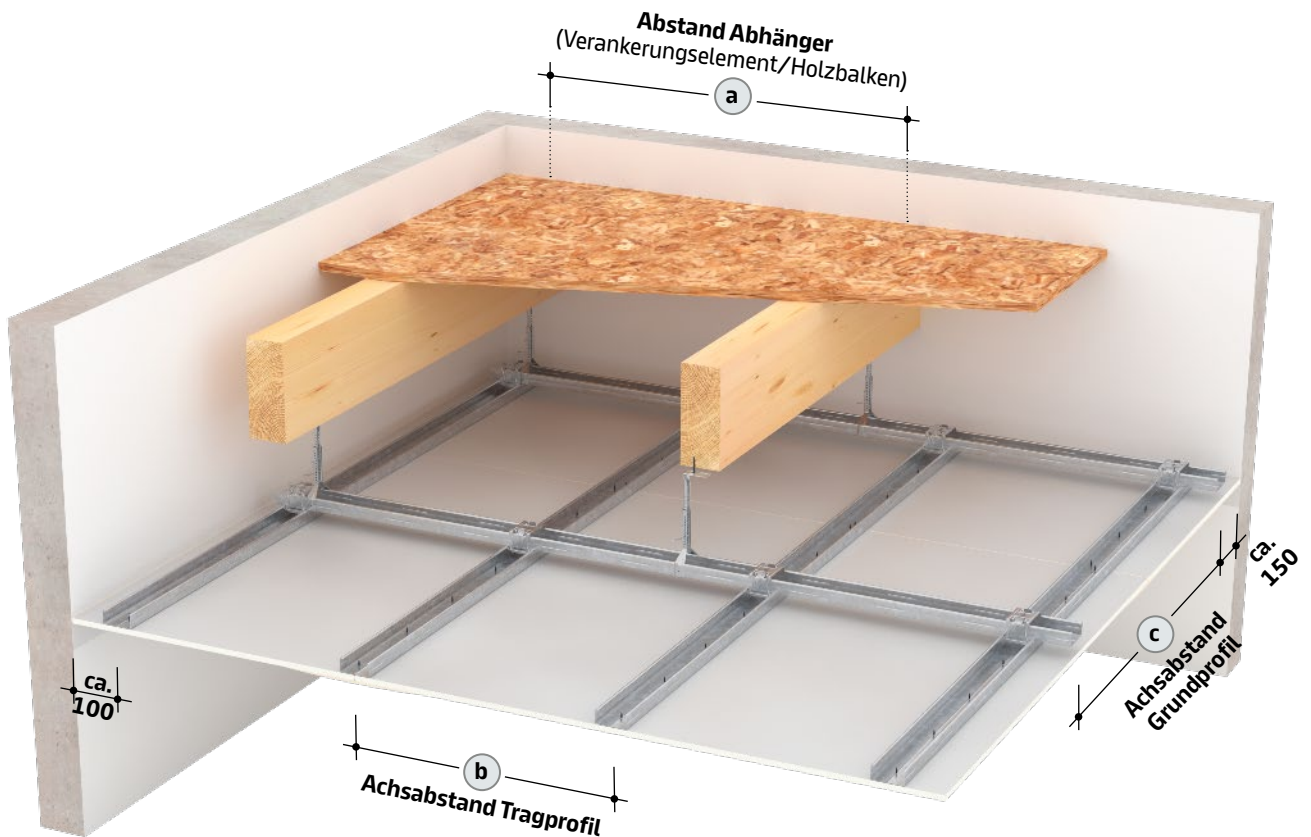
Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

Maximale UK-Abstände

Maße in mm

D152.de Holzbalkendecken-System – Metall-Unterkonstruktion CD-Profil 60/27



Ohne Brandschutz – Nur Tragprofil

Achsabstände Tragprofil b	Abstände Abhänger a			
	Lastklasse in kN/m ²			
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,40	bis 0,50
Abhänger Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN				
400	1600	1250	1200	1100
500	1500	1200	1100	1000
Abhänger Tragfähigkeitsklasse 0,15 kN bzw. 0,25 kN				
400	1600	1250	900	–
500	1500	1000	750	–

Ohne Brandschutz – Grund- und Tragprofil

Achsabstände Grundprofil c	Abstände Abhänger a		
	Lastklasse in kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾
500	1200	950	800
600	1150	900	750
700	1100	850	700
800	1050	800	700
900	1000	800	–
1000	950	750	–
1100	900	750	–
1200	900	–	–

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden.

D153.de Metall-Unterkonstruktion Hutprofil

Ohne Brandschutz

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	1 Deckenbekleidung/Unterdecke		Bemessungs- gewicht	Tragprofil	Dämmschicht	
		Bauplatte CYCL	Bauplatte LOWR			Mindest- Dicke	Mindest- Dicke
			Mindest- Dicke	Ohne Dämmschicht	Maximale Achsabstände b	Mindest- Dicke	Mindest- Rohdichte
			mm	kg/m ²	mm	mm	kg/m ³

D153.de Holzbalkendecken-System – Metall-Unterkonstruktion Hutprofil

	-	▪	12,5	10,6	500	-
		▪	12,5	10,6		
		▪	2x12,5	20,0	500	
		▪	2x12,5	20,0		

Ermittlung der Lastklasse

Lastklasse	Bemessungsgewicht + Gewicht aus Zusatzlasten
kN/m ²	kg/m ²
Bis 0,65	60
Bis 0,50	50
Bis 0,40	40
Bis 0,30	30
Bis 0,15	20
	10

Hinweise

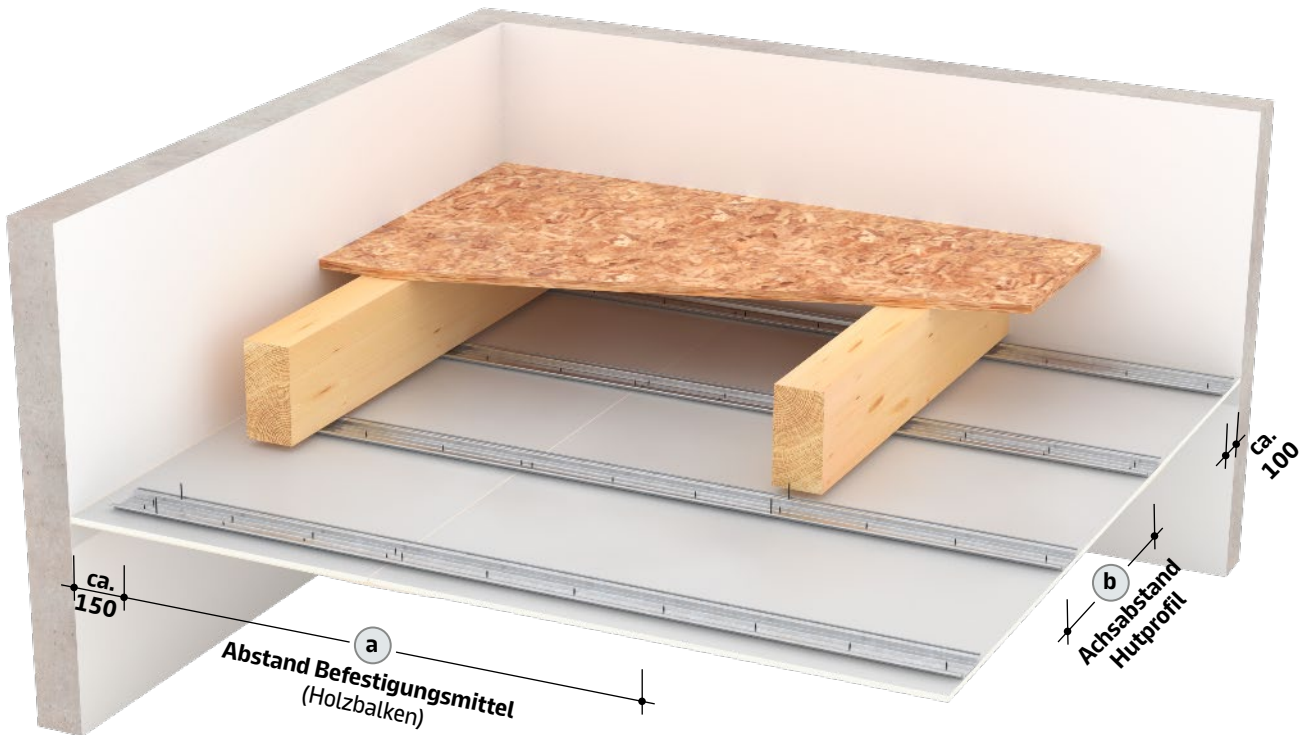
Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

Maximale UK-Abstände

Maße in mm

D153.de Holzbalkendecken-System – Metall-Unterkonstruktion Hutprofil



Ohne Brandschutz – Hutprofil

Achsabstände Hutprofil b	Abstände Befestigungsmittel a	
	Lastklasse in kN/m ²	
	bis 0,15	bis 0,30
500	1000	1000

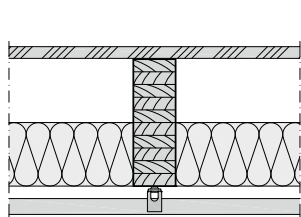
Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

Schallschutz – Holzbalkendecken-Systeme

Prüfaufbau – Holzbalkendecke A – Leichter Einschub



Fußbodenaufbau:

Spanplatte:

Holzbalken (KVH):

Dämmung / Einschub zwischen den Balken: 120 mm (Knauf Insulation UNIFIT TI 135U)

Abhänger / Art der Unterkonstruktion:

Siehe Tabelle

22 mm

80 x 240 mm, Achsabstand 625 mm

Direktschwingabhänger mit Holzlatte 30 x 50 mm
oder Profil CD 60/27

Achsabstand $b = 500$ mm

ca. 55 mm

Abhängehöhe:

Fertigteilestrich – Bewertetes Luftschalldämm-Maß und Norm-Trittschallpegel (ohne Nebenwege)

Rohdecke Messwerte: $R_w = 27,2$ dB $L_{n,w} = 90,0$ dB (Messwerte ohne Mineralwolle zwischen den Deckenbalken, ohne Unterdecke)	Fußbodenaufbau – Fertigteilestrich					
	■ 1x Brio 18 WF oder 1x Brio 23 WF		■ 1x Brio 23 ■ 25 mm Uponor Siccus Fußbodenheizung ■ 12,5 mm Knauf Gipsplatte/Vidiwall als Lastver- teilplatte ■ 12 mm TPE 12-2 Trittschalldämmplatte		■ 2x Brio 23 ■ 12 mm TPE 12-2 Trittschalldämmplatte	
Deckenbekleidung/ Unterdecke Beplankung	R_w ($C C_{tr}$) dB	$L_{n,w}$ ($C_1 C_{1,50-2500}$) dB	R_w ($C C_{tr}$) dB	$L_{n,w}$ ($C_1 C_{1,50-2500}$) dB	R_w ($C C_{tr}$) dB	$L_{n,w}$ ($C_1 C_{1,50-2500}$) dB
12,5 mm Bauplatte CYCL	59,7 (-4,5 -11,4)	54,2 (1,8 6,6)	61,5 (-5,3 -12,3)	52,7 (2,5 5,5)	63,0 (-4,3 -10,7)	52,7 (2,7 7,0)
12,5 mm Bauplatte LOWR	59,7 (-4,5 -11,4)	54,2 (1,8 6,6)	61,5 (-5,3 -12,3)	52,7 (2,5 5,5)	63,0 (-4,3 -10,7)	52,7 (2,7 7,0)
2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	63,9 (-4,5 -11,5)	50,6 (1,9 7,7)	65,6 (-5,1 -12,2)	49,2 (2,6 6,4)	67,3 (-4,3 -10,7)	49,1 (2,8 8,0)
2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	63,9 (-4,5 -11,5)	50,6 (1,9 7,7)	65,6 (-5,1 -12,2)	49,2 (2,6 6,4)	67,3 (-4,3 -10,7)	49,1 (2,8 8,0)

- *Kursive Werte:* Prognostizierte Werte unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Prognoseunsicherheit von 1 dB
- Die Werte gelten mit dem hier aufgeführten Aufbau. Bei Abweichungen kann die Korrekturabelle [Seite 48](#) verwendet werden.

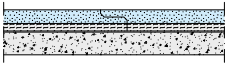
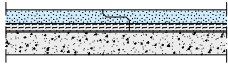
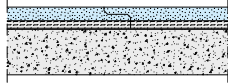
Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung
siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-
Systeme D15.de](#).

Prüfaufbau – Holzbalkendecke A – Leichter Einschub (Fortsetzung)

Fertigteilestrich – Bewertetes Luftschalldämm-Maß und Norm-Trittschallpegel (ohne Nebenwege)

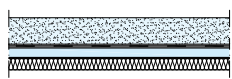

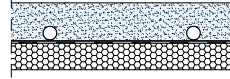
Rohdecke Messwerte: $R_w = 27,2$ dB $L_{n,w} = 90,0$ dB (Messwerte ohne Mineralwolle zwischen den Deckenbalken, ohne Unterdecke)	Fußbodenaufbau – Fertigteilestrich					
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1x Brio 18 WF oder 1x Brio 23 WF ▪ 30 mm Trockenschüttung PA 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1x Brio 18 WF oder 1x Brio 23 WF ▪ 30 mm Brio Schüttung dB 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1x Brio 18 WF oder 1x Brio 23 WF ▪ 60 mm Brio Schüttung dB 	
Deckenbekleidung/Unterdecke Beplankung	R_w (C C _{tr}) dB	$L_{n,w}$ (C _{1,50-2500}) dB	R_w (C C _{tr}) dB	$L_{n,w}$ (C _{1,50-2500}) dB	R_w (C C _{tr}) dB	$L_{n,w}$ (C _{1,50-2500}) dB
12,5 mm Bauplatte CYCL	64,4 (-5,1 -12,5)	52,9 (1,8 6,7)	64,8 (-3,5 -10,0)	50,5 (1,6 5,4)	66,9 (-2,2 -8,2)	47,6 (1,5 5,4)
12,5 mm Bauplatte LOWR	64,4 (-5,1 -12,5)	52,9 (1,8 6,7)	64,8 (-3,5 -10,0)	50,5 (1,6 5,4)	66,9 (-2,2 -8,2)	47,6 (1,5 5,4)
2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	68,7 (-5,1 -12,6)	49,3 (1,8 8,0)	69,2 (-3,5 -10,1)	46,8 (1,7 6,6)	71,4 (-2,4 -8,5)	43,8 (1,7 6,6)
2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	68,7 (-5,1 -12,6)	49,3 (1,8 8,0)	69,2 (-3,5 -10,1)	46,8 (1,7 6,6)	71,4 (-2,4 -8,5)	43,8 (1,7 6,6)

- *Kursive Werte*: Prognostizierte Werte unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Prognoseunsicherheit von 1 dB
- Die Werte gelten mit dem hier aufgeführten Aufbau. Bei Abweichungen kann die Korrekturabelle [Seite 48](#) verwendet werden.
- Die angegebenen bauakustischen Qualitäten beziehen sich auf die ungebundene Brio Schüttung dB.

Hinweise	Hinweise auf den Seiten 50 bis 51 beachten. Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de .
-----------------	--

Prüfaufbau – Holzbalkendecke A – Leichter Einschub (Fortsetzung)

Fließestrich – Bewertetes Luftschalldämm-Maß und Norm-Trittschallpegel (ohne Nebenwege)

Rohdecke Messwerte: $R_w = 27,2$ dB $L_{n,w} = 90,0$ dB (Messwerte ohne Mineralwolle zwischen den Deckenbalken, ohne Unterdecke)	Fußbodenaufbau – Fließestrich					
	<ul style="list-style-type: none"> 35 mm Knauf FE 50 Largo 0,2 mm Knauf Schrenzlage 12,5 mm Knauf Bauplatte Lastverteilerplatte 15 mm TP 15-5 Trittschalldämmplatte 		<ul style="list-style-type: none"> 35 mm Knauf FE 50 Largo 0,2 mm Knauf Schrenzlage 25 mm Heraklith A2-BM Holzwolle-Dämmplatte 25 mm TP 25-5 Trittschalldämmplatte 		<ul style="list-style-type: none"> 55 mm Knauf FE 50 Largo Fußbodenheizung 35-3 DES Uponor Klett 	
Deckenbekleidung/Unterdecke Beplankung	R_w ($C C_{tr}$) dB	$L_{n,w}$ ($C_l C_{l,50-2500}$) dB	R_w ($C C_{tr}$) dB	$L_{n,w}$ ($C_l C_{l,50-2500}$) dB	R_w ($C C_{tr}$) dB	$L_{n,w}$ ($C_l C_{l,50-2500}$) dB
12,5 mm Bauplatte CYCL	63,9 (-4,9 -11,4)	50,7 (2,4 5,7)	63,3 (-7,1 -14,9)	48,4 (3,1 6,8)	69,0 (-6,3 -13,9)	50,7 (1,0 4,6)
12,5 mm Bauplatte LOWR	63,9 (-4,9 -11,4)	50,7 (2,4 5,7)	63,3 (-7,1 -14,9)	48,4 (3,1 6,8)	69,0 (-6,3 -13,9)	50,7 (1,0 4,6)
2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	68,2 (-4,8 -11,3)	47,0 (2,5 6,7)	67,5 (-7,0 -15,0)	45,2 (2,8 7,4)	67,6 (-6,5 -14,1)	49,5 (1,2 3,9)
2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	68,2 (-4,8 -11,3)	47,0 (2,5 6,7)	67,5 (-7,0 -15,0)	45,2 (2,8 7,4)	67,6 (-6,5 -14,1)	49,5 (1,2 3,9)

- *Kursive Werte:* Prognostizierte Werte unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Prognoseunsicherheit von 1 dB
- Die Werte gelten mit dem hier aufgeführten Aufbau. Bei Abweichungen kann die Korrekturtabelle [Seite 48](#) verwendet werden.

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

Prüfaufbau – Holzbalkendecke A – Leichter Einschub (Fortsetzung)

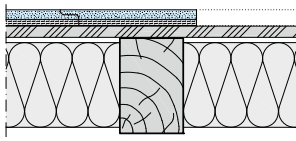
Fließestrich – Bewertetes Luftschalldämm-Maß und Norm-Trittschallpegel (ohne Nebenwege)

Rohdecke Messwerte: $R_w = 27,2$ dB $L_{n,w} = 90,0$ dB (Messwerte ohne Mineralwolle zwischen den Deckenbalken, ohne Unterdecke)	Fußbodenaufbau – Fließestrich		■ 35 mm Knauf Fließestrich ■ 0,2 mm Knauf Schrenzlage ■ 12,5 mm Knauf Bauplatte Lastverteilerplatte ■ 15 mm TP 15-5 Trittschalldämmplatte ■ 10 mm Knauf Holzfaserdämmplatte WF ■ 30 mm Knauf Schwere Schüttung ■ 0,2 mm Knauf Schrenzlage		■ 32 mm Knauf Bodenausgleichsmasse N 440 ■ Minitec Niedrigaufbausystem (Uponor) ■ 0,2 mm Knauf Schrenzlage ■ 12 mm TP-GP 12-1 Trittschalldämmplatte ■ 9,5 mm Knauf Bauplatte Lastverteilerplatte ■ 30 mm Knauf Schwere Schüttung ■ 0,2 mm Knauf Schrenzlage	
Deckenbekleidung/Unterdecke Beplankung	R_w (C C _{tr}) dB	$L_{n,w}$ (C _l C _{l,50-2500}) dB	R_w (C C _{tr}) dB	$L_{n,w}$ (C _l C _{l,50-2500}) dB	R_w (C C _{tr}) dB	$L_{n,w}$ (C _l C _{l,50-2500}) dB
12,5 mm Bauplatte CYCL	67,2 <i>(-3,8 -11,1)</i>	44,2 <i>(3,9 10,5)</i>	68,5 <i>(-2,6 -9,0)</i>	40,5 <i>(3,5 12,5)</i>	65,3 <i>(-7,1 -14,5)</i>	45,5 <i>(4,1 9,2)</i>
12,5 mm Bauplatte LOWR	67,2 <i>(-3,8 -11,1)</i>	44,2 <i>(3,9 10,5)</i>	68,5 <i>(-2,6 -9,0)</i>	40,5 <i>(3,5 12,5)</i>	65,3 <i>(-7,1 -14,5)</i>	45,5 <i>(4,1 9,2)</i>
2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	71,7 <i>(-4,0 -11,4)</i>	40,8 <i>(3,8 11,6)</i>	73,0 <i>(-2,7 -9,3)</i>	37,1 <i>(3,4 13,7)</i>	69,4 <i>(-6,8 -14,3)</i>	42,2 <i>(3,9 10,1)</i>
2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	71,7 <i>(-4,0 -11,4)</i>	40,8 <i>(3,8 11,6)</i>	73,0 <i>(-2,7 -9,3)</i>	37,1 <i>(3,4 13,7)</i>	69,4 <i>(-6,8 -14,3)</i>	42,2 <i>(3,9 10,1)</i>

- *Kursive Werte*: Prognostizierte Werte unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Prognoseunsicherheit von 1 dB
- Die Werte gelten mit dem hier aufgeführten Aufbau. Bei Abweichungen kann die Korrekturabelle [Seite 48](#) verwendet werden.
- Die angegebenen bauakustischen Qualitäten beziehen sich auf die ungebundene Schwere Schüttung.

Hinweise Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten. Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

Prüfaufbau – Holzbalkendecke B – Leichter Einschub

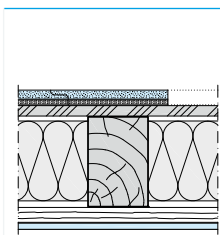


Fußbodenaufbau:	Ohne Fußbodenaufbau bzw. Brio WF
Spanplatte:	24 mm
Holzbalken:	120 x 180 mm, Achsabstand 500 mm
Dämmung / Einschub zwischen den Balken:	Glaswolle 160 mm, ca. 3 kg/m ² (zwischen Balken geklemmt)
Abhänger / Art der Unterkonstruktion:	Siehe Tabellen
Abhängehöhe:	Siehe Tabellen

Bewertetes Luftschalldämm-Maß und Norm-Trittschallpegel (ohne Nebenwege)

Deckenbekleidung/ Unterdecke	Unterkonstruktion	Beplankung	Fußbodenaufbau			
			Ohne		Mit Brio WF	
			R _w	L _{n,w}	R _w	L _{n,w}
			(C C _{tr})	(C ₁ C _{1,50-2500})	(C C _{tr})	(C ₁ C _{1,50-2500})
			dB	dB	dB	dB

D151.de Holz-Unterkonstruktion



Tragplatte 50 x 30 mm direkt befestigt	Beplankung	Ohne		Mit Brio WF	
		R _w	L _{n,w}	R _w	L _{n,w}
		(C C _{tr})	(C ₁ C _{1,50-2500})	(C C _{tr})	(C ₁ C _{1,50-2500})
		dB	dB	dB	dB
	12,5 mm Bauplatte CYCL	43 (-5 -12)	76 (0 0)	50 (-7 -14)	68 (1 2)
	12,5 mm Bauplatte LOWR	43 (-5 -12)	76 (0 0)	50 (-7 -14)	68 (1 2)
	2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	45 (-5 -12)	74 (0 1)	52 (-7 -14)	65 (1 2)
	2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	45 (-5 -12)	74 (0 1)	52 (-7 -14)	65 (1 2)

Die Werte gelten mit dem hier aufgeführten Aufbau. Bei Abweichungen kann die Korrekturtabelle [Seite 48](#) verwendet werden.

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

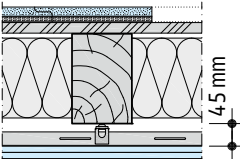
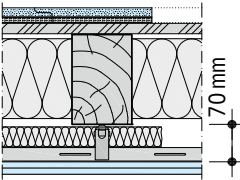
Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

Prüfaufbau – Holzbalkendecke B – Leichter Einschub (Fortsetzung)

Bewertetes Luftschalldämm-Maß und Norm-Trittschallpegel (ohne Nebenwege)

Unterdecke	Unterkonstruktion	Bepankung	Fußbodenaufbau			
			Ohne		Mit Brio WF	
			R_w	$L_{n,w}$	R_w	$L_{n,w}$
			($C C_{tr}$)	($C_l C_{l,50-2500}$)	($C C_{tr}$)	($C_l C_{l,50-2500}$)
			dB	dB	dB	dB

D152.de Metall-Unterkonstruktion

 <p>45 mm</p>	Tragprofil CD 60/27 mit Direktschwing- abhänger	12,5 mm Bauplatte CYCL	56 (-6 -12)	60 (2 9)	62 (-5 -11)	54 (2 9)
		12,5 mm Bauplatte LOWR	56 (-6 -12)	60 (2 9)	62 (-5 -11)	54 (2 9)
		2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	60 (-5 -11)	55 (2 10)	64 (-4 -9)	49 (1 11)
		2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	60 (-5 -11)	55 (2 10)	64 (-4 -9)	49 (1 11)
 <p>70 mm</p>	Tragprofil CD 60/27 mit Direktschwing- abhänger + 40 mm Dämmschicht	12,5 mm Bauplatte CYCL	-	-	60 (-6 -12)	53 (2 12)
		12,5 mm Bauplatte LOWR	-	-	60 (-6 -12)	53 (2 12)
		2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	-	-	63 (-5 -11)	49 (1 11)
		2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	-	-	63 (-5 -11)	49 (1 11)

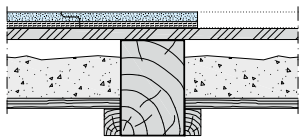
Die Werte gelten mit dem hier aufgeführten Aufbau. Bei Abweichungen kann die Korrekturtabelle [Seite 48](#) verwendet werden.

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

Prüfaufbau – Holzbalkendecke C – Schwerer Einschub – Z. B. teilentkernte Altbaudecke



Fußbodenaufbau:	Ohne Fußbodenaufbau bzw. Brio WF
Spanplatte:	24 mm
Holzbalken:	120 x 180 mm, Achsabstand 500 mm
Dämmung / Einschub zwischen den Balken:	Deckeneinschub aus 24 mm Spanplatte mit 100 kg/m ² Auflast aus Sand
Abhänger / Art der Unterkonstruktion:	Siehe Tabelle
Abhängehöhe:	Siehe Tabelle

Bewertetes Luftschalldämm-Maß und Norm-Trittschallpegel (ohne Nebenwege)

Deckenbekleidung/ Unterdecke	Unterkonstruktion	Bepankung	Fußbodenaufbau			
			Ohne		Mit Brio WF	
			R _w (C C _{tr}) dB	L _{n,w} (C ₁ C _{1,50-2500}) dB	R _w (C C _{tr}) dB	L _{n,w} (C ₁ C _{1,50-2500}) dB

D151.de Holz-Unterkonstruktion

	Tragplatte 50 x 30 mm direkt befestigt	12,5 mm Bauplatte CYCL	46 (-4 -9)	74 (-1 -1)	52 (-5 -12)	65 (1 1)
		12,5 mm Bauplatte LOWR	46 (-4 -9)	74 (-1 -1)	52 (-5 -12)	65 (1 1)
		2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	48 (-3 -9)	71 (0 0)	–	–
		2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	48 (-3 -9)	71 (0 0)	–	–

D152.de Metall-Unterkonstruktion

	Tragprofil CD 60/27 mit Direktschwing- abhänger	12,5 mm Bauplatte CYCL	56 (-6 -12)	62 (0 1)	61 (-5 -11)	55 (3 5)
		12,5 mm Bauplatte LOWR	56 (-6 -12)	62 (0 1)	61 (-5 -11)	55 (3 5)
		2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	60 (-5 -11)	57 (0 4)	64 (-4 -9)	49 (1 7)
		2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	60 (-5 -11)	57 (0 4)	64 (-4 -9)	49 (1 7)

- Bei Abweichungen kann die Korrekturtable [Seite 48](#) verwendet werden.

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.
 Weitere Angaben zu Planung und Ausführung
 siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-
 Systeme D15.de](#).

Prüfaufbau – Holzbalkendecke C – Schwerer Einschub – Z. B. teilentkernte Altbaudecke (Fortsetzung)

Bewertetes Luftschalldämm-Maß und Norm-Trittschallpegel (ohne Nebenwege)

Unterdecke	Unterkonstruktion	Bepunktung	Fußbodenaufbau			
			Ohne		Mit Brio WF	
			R_w	$L_{n,w}$	R_w	$L_{n,w}$
			($C_1 C_{tr}$)	($C_1 C_{1,50-2500}$)	($C_1 C_{tr}$)	($C_1 C_{1,50-2500}$)
			dB	dB	dB	dB

D152.de Metall-Unterkonstruktion

<p>Tragprofil CD 60/27 mit Direktschwing- abhängiger + 40 mm Dämmschicht</p>	12,5 mm Bauplatte CYCL	-	-	60 ²⁾ (-3 -9)	47 ²⁾ (2 11)
		-	-	55 ¹⁾²⁾ (-4 -10)	52 ¹⁾²⁾ (1 6)
	12,5 mm Bauplatte LOWR	-	-	60 ²⁾ (-3 -9)	47 ²⁾ (2 11)
		-	-	55 ¹⁾²⁾ (-4 -10)	52 ¹⁾²⁾ (1 6)
	2x 12,5 mm Bauplatte CYCL	-	-	60 ²⁾ (-3 -8)	42 ²⁾ (1 14)
		-	-	58 ²⁾ (-2 -9)	46 ¹⁾²⁾ (2 9)
	2x 12,5 mm Bauplatte LOWR	-	-	60 ²⁾ (-3 -8)	42 ²⁾ (1 14)
		-	-	58 ²⁾ (-2 -9)	46 ¹⁾²⁾ (2 9)

1) Deckenaufbau ohne zusätzliche Dämmschicht

2) Gemessen mit Trittschalldämmplatte 12-1 mm Mineralwolle, dynamische Steifigkeit $s' = 75 \text{ MN/m}^3$

- Bei Abweichungen kann die Korrekturtabelle Seite 48 verwendet werden.

Hinweise

Hinweise auf den Seiten 50 bis 51 beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de.

Konstruktionsbedingte Korrekturwerte

Prüfaufbau Holzbalkendecke A

Konstruktive Maßnahmen	Korrekturwert Norm-Trittschallpegel
Deckenbekleidung/Unterdecke	
CD 60/27 mit Direktschwingabhänger anstelle Holzlatte mit Direktschwingabhänger	0 dB
Holzlatte 60 x 40 mit Direktschwingabhänger anstelle Holzlatte 50 x 30 mit Direktschwingabhänger	0 dB
Direktabhänger anstelle Direktschwingabhänger	4 bis 6 dB
Fußboden	
≥ 30 mm Knauf Trockenschüttung PA unter Trittschalldämmplatten	-3 bis -4 dB

Prüfaufbau Holzbalkendecken B und C

Konstruktive Maßnahmen	Korrekturwert Norm-Trittschallpegel
Deckenbekleidung/Unterdecke	
Zusätzlicher Einbau von Mineralwolle bei Holzbalkendecke B (alte Bekleidung z. B. Putz entfernt); Luftschalldämmung wird ca. 1 dB verbessert	0 dB
Zusätzlicher Einbau von mindestens 40 mm Mineralwolle bei Holzbalkendecke C (alte Bekleidung z. B. Putz entfernt); Luftschalldämmung wird ca. 3 bis 4 dB verbessert	-4 dB
Direktabhänger anstelle Direktschwingabhänger	4 bis 6 dB
Fußboden	
20 mm EPS Trittschalldämmplatte anstelle 10 mm WF Trittschalldämmplatte	0 dB
Trittschalldämmplatte 12/1 mm Mineralwolle (z. B. Knauf Insulation TP-GP 12-1) anstelle 10 mm WF Trittschalldämmplatte in Kombination mit schlecht entkoppelten Deckenbekleidungen (Holzlattung genagelt) bei Holzbalkendecke B	-1 bis -2 dB
Trittschalldämmplatte 12/1 mm Mineralwolle (z. B. Knauf Insulation TP-GP 12-1) anstelle 10 mm WF Trittschalldämmplatte in Kombination mit gut entkoppelten Deckenbekleidungen/Unterdecken (abgehängt mit Direktschwingabhänger, freitragende Decke) bei Holzbalkendecke B	1 bis 3 dB
Trittschalldämmplatte 12/1 mm Mineralwolle (z. B. Knauf Insulation TP-GP 12-1) anstelle 10 mm WF Trittschalldämmplatte bei Holzbalkendecke C	-1 bis -3 dB
≥ 30 mm Knauf Trockenschüttung PA unter Trittschalldämmplatten	-4 dB
≥ 50 mm Knauf EPO-Leicht unter Trittschalldämmplatten	-2 dB
Brio 23 WF anstelle Brio 18 WF	0 dB
Aufdoppelung mit einer 2. Lage Fertigteilstrich-Elemente (Brio 18 WF oder Brio 23 WF) ohne Verklebung	-2 bis -3 dB
35 mm Fließestrich + 20/2 mm Mineralwolle anstelle Brio 18 WF + 10 mm WF Trittschalldämmplatte; Luftschalldämmung wird ca. 3 bis 4 dB verbessert	-2 bis -3 dB

Hinweise

Hinweise auf den [Seiten 50 bis 51](#) beachten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung
siehe [System-Datenblatt Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#).

Hinweise zur Technischen Broschüre

Knauf Technische Broschüren sind die Informationsunterlagen zu speziellen Themen sowie Fachkompetenzen von Knauf. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

Verweise auf weitere Dokumente

System-Datenblätter

- [Knauf Metallständerwände W11.de](#)
- [Knauf Vorsatzschalen W61.de](#)
- [Knauf Plattendecken D11.de](#)
- [Knauf Freitragende Decken D13.de](#)
- [Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#)

Technische Broschüren

- [Knauf Fertigteilestrich F12.de](#)
- [Knauf Boden-Systeme F20.de](#)
- [Perfektes Finish mit Knauf Spachtelmassen Tro89_BR.de](#)

EPDs

- [Knauf Bauplatte LOWR GKB NEPD-15424-19010](#)
- [Knauf Bauplatte CYCL GKB NEPD-15425-19009](#)

Ordner

- [Brandschutz mit Knauf BS1.de](#)
- [Schallschutz und Raumakustik mit Knauf](#)

Produkt-Datenblätter

- [Bauplatte LOWR GKB K7131_DSP.de](#)
- [Bauplatte CYCL GKB K7132_DSP.de](#)
- Produkt-Datenblätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten.

Symbole in dieser Technischen Broschüre

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

Dämmschichten

- Ⓒ Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162
Nichtbrennbar (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Unterkonstruktionsabstände

- a Abstand Abhänger/Verankerungselement/Befestigungsmittel/Holzbalken
- b Achsabstand Traglatte/Tragprofil/Federschiene/Hutprofil (Spannweite Beplankung)
- c Achsabstand Grundlatte/Grundprofil (Stützweite Traglatte/Tragprofil)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

Achtung

Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

Allgemeine Hinweise zu Knauf Systemen


Die angegebenen konstruktiven, statischen und bauphysikalischen Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Die Gültigkeit und Aktualität der angegebenen Nachweise ist zu beachten.

Begriffsdefinition

Knauf Plattendecken können als Deckenbekleidung oder Unterdecke ausgeführt werden. Dabei gilt folgende Definition gemäß DIN 18168:

Deckenbekleidungen und Unterdecken sind: „... ebene oder anders geformte Decken mit glatter, gelochter oder gegliederter Fläche, die aus einer Unterkonstruktion und einer flächenbildenden Decklage bestehen; die bei einer Deckenbekleidung unmittelbar an dem tragenden Bauteil verankert ist; bei Unterdecken abgehängt wird. ...“.

Hinweise zum Brandschutz

Mit  gekennzeichnete Angaben bieten zusätzliche Ausführungsmöglichkeiten, die nicht unmittelbar vom Anwendbarkeitsnachweis erfasst sind. Auf Basis unserer technischen Bewertungen gehen wir davon aus, dass diese Ausführungen als nicht wesentliche Abweichung bewertet werden können. Die dieser Einschätzung zugrunde liegenden Dokumente, wie z. B. gutachterliche Stellungnahmen oder technische Beurteilungen, stellen wir Ihnen gern zusammen mit dem Anwendbarkeitsnachweis zur Verfügung. Wir empfehlen, das Vorliegen einer nicht wesentlichen Abweichung vor Bauausführung mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen und/oder Behörden abzustimmen.

Einbaubereiche nach DIN 4103-1

Einbaubereich 1

Wände in Räumen mit geringer Menschenansammlung, z. B. Wohnungen, Hotels, Büro- und Krankenhäuser einschließlich der Flure oder dergleichen.

Einbaubereich 2

Wände in Räumen mit größerer Menschenansammlung, z. B. Versammlungs- und Schulräume, Hörsäle, Ausstellungs- und Verkaufsräume und ähnlich genutzte Räume.

Sofern nicht anders angegeben, ist in den Tabellen für die maximal zulässigen Wandhöhen der Einbaubereich 2 abgedeckt.

Hinweise zum Schallschutz

Anforderungen an die Dämmschicht:

Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162

(Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

längenbezogener Strömungswiderstand von

$5 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2 \leq r \leq 50 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$ nach DIN 4109-33

R_w = Bewertetes Schalldämm-Maß in dB ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile

$L_{n,w}$ = Bewerteter Norm-Trittschallpegel in dB ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile

C = Spektrum-Anpassungswerte für den Luftschall:

bzw. Werte in dB, die zu Einzahlangaben addiert werden

C_{tr} können, um Merkmale bestimmter Schallspektren zu berücksichtigen.

C_l = Spektrum-Anpassungswerte für den Trittschall:

bzw. Werte in dB, die zu Einzahlangaben addiert werden

$C_{l,50-2500}$ können, um Merkmale bestimmter Schallspektren zu berücksichtigen.

$\Delta R_{w,heavy}$ = Bewertetes Schalldämm-Verbesserungsmaß der Vorsatzschale in Verbindung mit einer Grundwand als Massivwand mit einer flächenbezogenen Masse von $350 \pm 50 \text{ kg}/\text{m}^2$ nach DIN EN ISO 10140-5 Anhang B

f_0 = Resonanzfrequenz,

ermittelt nach DIN EN 12354-1:2000

Anhang D oder ermittelt nach DIN 4109-34

Anwendbarkeitsnachweise

Informationen zu den Anwendbarkeitsnachweisen finden Sie in den Knauf System-Datenblättern der entsprechenden Systeme.



Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Deutschland

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:
Tel.: 09323 916 3000 *

knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.com

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren. Nähere Informationen finden Sie hier: www.knauf.de/tas

**Build
on us.**